

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

So geht's weiter

Ausbildung
Perspektiven für
junge Leute

Römerzeit
Per Rad Geschichte
greifbar machen



Mach deine Freunde happy. Mit Wero.

**Sende Geld einfach
und schnell.**

Jetzt in der App Sparkasse nutzen.



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**

Liebe Leserinnen und Leser,



Berufswahl ist heute mehr als die Frage „Was will ich mal werden?“ – sie ist ein erster, sehr konkreter Schritt in Richtung Selbstständigkeit und Zukunft. Deshalb steht in dieser März-Ausgabe unser Ausbildungs-Special im Fokus: Wir geben Orientierung nach der Schule, stellen Ausbildungswege und regionale Betriebe vor – vom Neusser Bauverein bis zum Freiwilligen Handwerksjahr – und berichten über die Messe „Jobvision Grevenbroich 2026“. Auch der „Campus Zukunft“ auf dem Wendersplatz zeigt, wie hilfreich Berufsorientierung zum Anfassen ist.

Und natürlich hat das Heft noch mehr im Gepäck: Stadtleben und Haltung mit „Demokratisch. offen.neuss“, ein neues Update im LaGa-Talk, Ausflugstipps wie „Römerzeit zum Mitfahren“ sowie persönliche Einblicke bei „Erzähle uns dein Leben“. Dazu: „2000 x 1000 €“, Immobilienmarkt 2026, Umwelttipp, Heimatfreunde, Kulturtermine und unser Veranstaltungskalender.

Viel Freude beim Lesen!
Ihr Andreas Gräf & Team

So geht's weiter

Ausbildung mit Perspektive	04
Kubus auf dem Wendersplatz	10
Jobvision Grevenbroich 2026	07
Expertentipp Beruf	12
Ausbildung beim Neusser Bauverein	12
Das Freiwillige Handwerksjahr	14

Neusser Leben

„Demokratisch.offen.neuss“	17
LaGa-Talk 13	18
Römerzeit zum Mitfahren	20
„Erzähle uns dein Leben“	22
Förderprogramm „2000 x 1000 €“	24
Sülheims Kopf-Nüsser	29

Neusser Wirtschaft

Immobilienmarkt 2026	15
----------------------	----

Neusser Umwelt

Der Umwelttipp	23
----------------	----

Neusser Themen

Sonderseite der Heimatfreunde	16
-------------------------------	----

Neusser Kultur

Kulturangebote rund um die LaGa	27
Mahler-Konzert der dkn	28
Veranstaltungskalender	30
Impressum	34



Ausbildung mit Perspektive



Das Freiwillige Handwerksjahr



„Demokratisch.offen.neuss“



Kulturangebote rund um die LaGa



Ausbildung mit Perspektive – Zukunft beginnt im Rhein-Kreis-Neuss

Viele junge Menschen stehen im Sommer wieder vor einer großen Entscheidung. Was tun nach der Schule? Die Entscheidung für eine Ausbildung ist einer der ersten großen Schritte ins eigene Leben. Sie bedeutet Unabhängigkeit, Verantwortung – und die Chance, die eigenen Talente in der Praxis zu entdecken. Umso wichtiger ist es, einen Ausbildungsplatz zu finden, der nicht nur fachlich passt, sondern auch menschlich überzeugt.

Ein ansprechender Ausbildungsbetrieb bietet mehr als nur einen Vertrag. Er schafft Struktur, vermittelt Sicherheit und eröffnet Perspektiven. Gute Ausbilderinnen und Ausbilder begleiten auf Augenhöhe, fördern Stärken und helfen, Unsicherheiten zu überwinden. Gerade in einer Zeit, in der Möglichkeiten scheinbar grenzenlos sind und der Druck steigt, „die richtige Wahl“ zu treffen, brauchen junge Menschen Orientierung und ehrliche Einblicke in Berufsbilder.

Eine Ausbildung ist zudem ein starkes Fundament für die Zukunft. Sie verbindet Theorie und Praxis,

schafft früh berufliche Erfahrung und ermöglicht finanzielle Eigenständigkeit. Viele Karrierewege – vom Meisterbrief bis zum dualen Studium – bauen darauf auf. Gleichzeitig sind qualifizierte Fachkräfte heute gefragter denn je. Wer sich früh engagiert, hat beste Chancen.

Doch welcher Beruf passt zu wem? Handwerk, Handel, Dienstleistung, Industrie oder Verwaltung – hinter jedem Bereich verbergen sich spannende Tätigkeiten, moderne Arbeitsplätze und echte Entwicklungsmöglichkeiten. Oft lohnt sich der Blick hinter die Kulissen regionaler Unternehmen, die mit Innovationskraft, Teamgeist und Wertschätzung überzeugen.

In dieser Ausgabe stellen wir beispielhaft einige Ausbildungsberufe aus unserer Region vor. Wir zeigen, welche Fähigkeiten gefragt sind, welche Perspektiven sich eröffnen – und warum es sich lohnt, den eigenen Weg mutig zu gehen. Denn Zukunft entsteht nicht irgendwo. Sie beginnt hier.

Fachlagerist (m/w/d)

Durchschnittliches Ausbildungsgehalt: 1271 Euro

Empfohlener Schulabschluss: Realschulabschluss

Dauer: 2 Jahre

Voraussetzungen:

- In der Regel einen Hauptschulabschluss
- Gute Mathe- und Englischnoten
- Eine gute körperliche Konstitution

Du bist perfekt für den Job, wenn du:

- Organisationstalent und Sorgfalt mitbringst
- Über räumliches Vorstellungsvermögen verfügst
- Belastbar und schwer aus der Ruhe zu bringen bist



Deine Aufgaben: Alles an seinem Platz

In deiner Ausbildung als Fachlagerist/in lernst du, Waren sachgerecht zu lagern, zu sortieren, aus- und einzupacken. Nicht selten wirst du dafür mit Transportgeräten und Fördermitteln wie Gabelstaplern oder Sortieranlagen durch gigantische Lagerhallen fahren. Dabei hast du alles im Blick, weißt, wo was steht und wie viel es davon noch gibt, ganz egal, wie beladen die Regale sind. Denn du nimmst die Waren nicht nur entgegen und prüfst sie auf ihre Menge und Qualität, sondern kontrollierst auch den Lagerbestand, führst Inventuren durch und erfasst all diese Daten digital.

In deiner Ausbildung als Fachlagerist/in lernst du spezielle Gesetze wie Gefahrgutverordnungen und Zollbestimmungen kennen. Die Gefahrgutverordnung bestimmt den nationalen, aber auch internationalen Transport von Gefahrgütern auf Straßen, Schienen, Gewässern und in der Luft. Als Gefahrgut bezeichnet man Güter und Gegenstände, die bestimmte Gefahren mit sich bringen. Daher kann bei falscher Behandlung dieser Güter die öffentliche Sicher-

heit oder die Gesundheit von Menschen, Tieren und Sachen bedroht sein, da die Stoffe zum Beispiel explosiv oder ätzend sind. Und damit genau dies nicht passiert, wirst du im Umgang mit diesen Gefahrgütern geschult. Zollbestimmungen dagegen regeln, was importiert und exportiert werden darf beziehungsweise wie viel davon und unter welchen Voraussetzungen. Da genau das dein tägliches Geschäft ist, solltest du dich hier gut auskennen, damit es deine Waren auch über die Grenzen Deutschlands hinaus schaffen und die Termine eingehalten werden können.

Zeitdruck wirst du häufig in deinem Arbeitsalltag erleben. So kann es sein, wenn du beispielsweise bei einer Fluggesellschaft deine Ausbildung als Fachlagerist/in machst, dass ein Ersatzteil für ein bald startendes Flugzeug benötigt wird. Kommt dieser Auftrag rein, sind Schnelligkeit und Konzentration gefragt. Du weißt, wo das benötigte Teil liegt, springst auf den Gabelstapler, holst die Lieferung und bringst das benötigte Teil sofort zum Flugzeug. Vielleicht lernst du auch bei einem Technologieanbieter, der medizinische Geräte zu

Demonstrationszwecken verleiht. Hier kann eine typische Aufgabe sein, die ausgeliehenen Geräte nach Rückgabe auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Die Aufgaben variieren je nach Betrieb und Branche.

Theorie und Praxis: Die Logik der Logistik lernen

Die Ausbildung als Fachlagerist/in ist eine sogenannte duale Ausbildung. Du hast zwei Tage in der Woche Unterricht in der Berufsschule und bist die übrige Zeit in deinem Ausbildungsbetrieb. In der Berufsschule lernst du beispielsweise, wie du Güter annimmst, kontrollierst, lagerst, transportierst und verlädst. Im Betrieb wendest du die in der Berufsschule erlernten Inhalte praktisch an. Du bist in die Arbeitsorganisation miteingebunden und lernst, Arbeitsmittel korrekt einzusetzen sowie die Güter sicher anzunehmen und zu lagern. Auch die Kommissionierung, also die Prüfung der Bestellvorgänge, die Verpackung und der Versand von Gütern erklärt dir dein Ausbildungsbetrieb. Daneben machst du auch deinen Führerschein für verschiedene Logistik-Fahrzeuge.

Die Ausbildung als Fachlagerist/in dauert zwei Jahre, kann aber in Einzelfällen auch auf ein bis eineinhalb Jahre verkürzt werden. Hier benötigst du sowohl das Einverständnis der IHK als auch das deines Ausbildungsbetriebes. Ein Faktor, der deine Ausbildungszeit verkürzen könnte, ist dein Schulabschluss. Rein rechtlich benötigst du keinen Schulabschluss für eine Ausbildung zum/zur Fachlagerist/in. Die meisten Azubis haben aber einen Hauptschulabschluss. Verfügst du über einen höherwertigen Schulabschluss, stehen deine Chancen gut, dass du die Ausbildung verkürzen darfst.

Es gibt eine Reihe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für ausgebildete Fachlageristen. Im Anschluss an deine Ausbildung als Fachlagerist/in kannst du noch die aufbauende Ausbildung zur Fach-

kraft für Lagerlogistik machen. Diese dauert ein Jahr und du wirst anschließend Logistikprozesse mitplanen und organisieren. Auch der Meister in Lagerwirtschaft ist möglich. Hier überwachst du dein gesamtes Lager, teilst deine Mitarbeiter ein und bildest diese sogar aus. Wer noch höher hinaus will, kann auch Betriebswirtschaft für Logistik studieren, so kannst du es in die mittlere Führungsebene von Unternehmen schaffen.

Dein Arbeitsumfeld: Gabelstapler und Ladezone

In deiner Ausbildung als Fachlagerist/in wirst du die meiste Zeit in einem Lager, Kühlhaus oder einer Fabrikhalle tätig sein, gemütlich Kaffeetrinken im Bürosessel ist also eher selten. Stattdessen arbeitest du mit den Händen, du packst mit an und bist ständig unterwegs. Die Laderampe ist dein Revier, daher ist deine Arbeitskleidung auch eher praktisch. Ein Blaumann oder eine Arbeitshose und feste Schuhe sowie eine Warnweste und vielleicht ein Helm zum Schutz werden dir die Kleiderwahl am Morgen vereinfachen.

Was die Arbeitszeit angeht, so ist in der Logistikbranche meist Schichtarbeit angesagt. Das bedeutet, dass du nicht immer um Punkt 17 Uhr Feierabend hast, sondern auch mal bis in den späten Abend oder sogar die Nacht arbeitest, dabei hast du dann natürlich auch später mit deinem Dienst begonnen.

Ausbildungen als Fachlagerist/in werden in nahezu allen Wirtschaftszweigen angeboten. Das kann der große Online-Shop sein, bei dem der komplette Verkauf auf Paketsendungen basiert, oder aber in einem kleinen- bis mittelständischen Unternehmen, wo die tägliche Warenannahme organisiert sein muss.

Durchschnittsgehalt pro Ausbildungsjahr:

Ø 1. Jahr: 1.231 € / Ø 2. Jahr: 1.311 €

Die Blau Kunststofftechnik GmbH ist ein führender Anbieter von Verschlussystemen und Fluidsystemen für die Automobilindustrie.

Mit innovativen Technologien, höchsten Qualitätsstandards und einem starken internationalen Kundennetzwerk steht Blau für Verlässlichkeit, Fortschritt und nachhaltige Produktionsprozesse.



BLAU
KUNSTSTOFFTECHNIK
Since the beginning.

Blau Kunststofftechnik GmbH
Industriestraße 23
41516 Grevenbroich, Germany
OFFICE: +49 2182 8260 646
melanie.huelser@blau-group.com

blau-group.com



BLAU
KUNSTSTOFFTECHNIK
Since the beginning.

Die Blau Kunststofftechnik schöpft aus über einem Jahrhundert Erfahrung als global aktives Unternehmen und ist einer der führenden Hersteller von Automobilverschlüssen.

Wir suchen Auszubildende (m/w/d) für unseren Standort in Grevenbroich / Kapellen:

- Ausbildung zum Fachlageristen
- Ausbildung zum Verfahrensmechaniker Kunststoff / Kautschuk
- Ausbildung zum Werkzeugmechaniker

Besuchen Sie unsere Website unter www.blau-group.com

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Schicken Sie uns Ihre Bewerbung an jobs@blau-group.com



Finanzwirt (m/w/d)

Durchschnittliches Ausbildungsgehalt: 1.500 Euro

Empfohlener Schulabschluss: Fachoberschulreife / mittlere Reife

Dauer: 2 Jahre

Voraussetzungen:

- Mindestens einen mittleren Schulabschluss /Fachoberschulreife
- Gute Noten in Deutsch und Mathe
- Teamfähigkeit

Du bist perfekt für den Job, wenn du:

- Ein Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge hast
- Einfühlsam bist
- Selbstständig arbeitest



Foto: AdobeStock_276831767

Deine Aufgaben: Prüfen, ermitteln, fahnden

Steuererklärung ausfüllen, hoffen, dass man zu viel Steuern bezahlt hat und sich über eine satte Rückzahlung freuen. Genau dein Ding? In der Ausbildung als Finanzwirt/in bist du Teil der öffentlichen Finanz- und Steuerverwaltung und deshalb für die Festsetzung und Erhebung von Steuern zuständig.

Unter Anwendung der geltenden Steuergesetze und weiterer Rechtsvorschriften prüfst du zunächst die Angaben in den Steuererklärungen von Bürgern sowie Unternehmen. Dabei checkst du die Einkommens- und Vermögensverhältnisse, ermittelst die zu zahlenden Steuern und erstellst Steuerbescheide. Zu deinen täglichen Aufgaben gehören aber auch die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und das Verhandeln mit säumigen Steuerzahlern/innen.

In der Info-Zentrale berätst und informierst du Bürger/innen und Unternehmen bei Fragen zu Steuerangelegenheiten und entsprechenden Anträgen. Du händigst die entsprechenden Formulare aus und nimmst diese später wieder entgegen.

Theorie und Praxis: ELSTER und Finanznester

Deine Ausbildung als Finanzwirt/in dauert in der Regel zwei Jahre und findet dual statt. Das heißt, dass du einige Zeit an der Landesfinanzschule bist und die restliche Zeit im Finanzamt verbringst. Gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz hast du vor allem, wenn dir Fächer wie Mathe und Wirtschaft liegen.

In der Landesfinanzschule lernst du zunächst die steuerrechtlichen Grundlagen deiner Arbeit kennen. Du lernst Steuerrecht, Bürgerliches Recht und Handelsrecht sowie deren Anwendung verstehen. Außerdem erfährst du, wie man Verwaltungsvorgänge verständlich erklärt, sodass du die Steuerbürger/innen kompetent beraten kannst. Auf dem Lehrplan stehen aber auch EDV-Anwendungen, damit auch elektronische Steuererklärungen (ELSTER) kein Problem für dich sind.

Am Ende des zweiten Lehrjahrs legst du deine Abschlussprüfung, oder auch Laufbahnprüfung genannt, ab, die aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil besteht. Bestehst du die Prüfung nicht beim ersten Anlauf, kannst du sie einmalig wiederholen.

In der Welt der Steuern und Finanzen gibt es natürlich immer wieder Neuerungen. Damit du immer am Ball bleibst und keine Gesetzesänderung verpasst, besuchst du eine Vielzahl an Fortbildungen.

Wenn du deine Karriere nach deiner Ausbildung noch weiter vorantreiben möchtest, kannst du noch ein Studium zum/zur Diplom-Finanzwirt/in absolvieren. Dies ist auch sofort nach dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife möglich. Hierbei wirst du drei Jahre lang an der Hochschule für Finanzen NRW dual studieren. Nach dem Studienabschluss als Diplom-Finanzwirtin bzw. Diplom-Finanzwirt (FH) eröffnen sich dir zahlreiche weitere Entwicklungsmöglichkeiten.

Mit langjähriger Berufserfahrung steht dir außerdem auch der Weg als Steuerberater/in offen.

Dein Arbeitsumfeld: Den Innen- und Außendienst (ver)steuern.

Nach deiner Ausbildung als Finanzwirt/in kannst du vielfältig im Innen- und Außendienst der Finanzämter eingesetzt werden. Aber auch das Finanzministerium, der Landesrechnungshof oder die Oberfinanzdirektion können deine späteren Arbeitgeber sein.

Im Innendienst verrichtest du vorrangig Schreibtischarbeit. Der Computer begleitet dich dabei ständig. Er hilft dir, in der Veranlagungsstelle die Anträge zu bearbeiten und Daten zu verwalten.

Wenn dir der Innendienst mal zu langweilig wird, kannst du auch als Lohnsteuer-Außenprüfer/in eingesetzt werden. Dabei prüfst du direkt vor Ort die Buchführung des Unternehmens und schaut, ob die Lohnsteuer korrekt abgeführt wurde.

Bist du stattdessen als Vollziehungsbeamte/r unterwegs, vollstreckst du Forderungen gegenüber Steuerschuldnern. Dabei bist du befugt, Wohn- und Geschäftsräume zu durchsuchen und dich im äußersten Notfall von Polizisten/innen unterstützen zu lassen.

Da deine Entscheidungen rechtliche Konsequenzen mit sich ziehen können, solltest du dir deiner Verantwortung bewusst sein. Sonst können schnell finanzielle Schäden entstehen. Auch wenn du als Finanzwirt/in einen seriösen Eindruck hinterlassen solltest, trägst du bei deiner Arbeit jedoch vorrangig legere Kleidung.

Du arbeitest gerne eigenverantwortlich? Sehr gut, denn als Finanzwirt/in macht das den Großteil deiner Arbeit aus. Bei komplizierten Fällen kommt aber auch schon mal das ganze Team zu Einsatz, sodass du auf jeden Fall auf die Unterstützung deiner Kollegen vertrauen kannst.

Durchschnittsgehalt pro Ausbildungsjahr:

Ø 1. Jahr: 1.500 € / Ø 2. Jahr: 1.500 €

Steuerprofi im Team Finanzamt – mehr als nur ein Job

SYSTEMRELEVANT		VIELSEITIG	
			
			ZUKUNFTSSICHER
SPANNEND		Isabel, Martin, Lina, Mats, Nina und Finn sind Steuerbeamte im Finanzamt.	

Studium oder Ausbildung

Wir bieten beides an – starte bei uns!



Verfahrens- mechaniker(m/w/d)

Durchschnittlicher Ausbildungsgehalt: 1.267 Euro

Empfohlener Schulabschluss: alle Abschlüsse

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen

- Mindestens einen Hauptschulabschluss
- Gute Noten in Mathe und Chemie
- Interesse an Technik

Du bist perfekt für den Job, wenn du:

- Gerne an Maschinen arbeitest
- Ein gutes Technikverständnis hast
- Schichtarbeit für dich kein Problem ist



Foto: AdobeStock_56858560

Deine Aufgaben: Das richtige Verfahren für deinen Werkstoff

Verfahrenstechnik ist nicht gleich Verfahrenstechnik, am Beginn deiner Ausbildung als Verfahrensmechaniker/in triffst du eine Entscheidung, in welchem Bereich der Verfahrenstechnik du zum Profi wirst. Hierbei kannst du wählen zwischen

- Beschichtungstechnik
- Glastechnik
- Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Steine- und Erdenindustrie

Im Bereich Kunststoff- und Kautschuktechnik stellst du alle möglichen Produkte aus Kunststoff her. Zahnbürsten, Shampooflaschen, Autoreifen, Legosteine, Stühle und Tische oder Handyhüllen, wichtig ist, dass du die entsprechenden Maschinen, die später deine Produkte spritzen oder gießen werden, richtig bedienen und einstellen kannst. Vorher musst du dich um die exakte Rezeptur des Materials kümmern, inklusive Dichte und Farbe.

Sind die einzelnen Produktteile angefertigt, ist es deine Aufgabe, die Teile zusammenzusetzen, zu schrauben oder zu bauen. Hierbei prüfst du auch die Qualität der Produkte, glatte Ränder, die gewünschte Farbe und keine Kratzer? Du bist auch für die Kontrolle, Wartung und Reinigung der Maschinen zuständig.

Deine Ausbildung als Verfahrensmechaniker/in im Bereich Beschichtungstechnik spielt sich dagegen eher am fertigen Produkt ab. Aber auch hier gibt es unzählige Möglichkeiten, was alles wie beschichtet werden muss. Zum Beispiel musst du vielleicht neue Autos beschichten, sodass der aufgetragene Lack nicht zerkratzt oder abplatzt. Auch hier übernehmen vorwiegend Maschinen die eigentliche Arbeit, das Beschichten deiner Gegenstände.

Um Farbe, Lacke oder Kunststoff auf ein Produkt aufzutragen, gibt es unterschiedliche Verfahren. Du bist dafür zuständig, die genauen Eigenschaften deines Produkts zu kennen und die jeweils richtige Verfahrenstechnik dafür auszuwählen. Anschließend stellst du die Maschine ein und kontrollierst die Ergebnisse.

Der Rohstoff Glas steht ganz im Mittelpunkt deiner Ausbildung als Verfahrensmechaniker/in im Bereich Glastechnik. Bei dieser Spezialisierung lernst du, aus verschiedenen Grundstoffen, wie Sand, Soda, Kalk und Altglas wieder eine neue Glasmasse anzurühren und diese wieder zu neuen Formen zu verbinden. Diese Aufgabe übernehmen Maschinen wie die Glaspresse oder eine Blas- und Siebdruckmaschine für dich.

Du überwachst, dass die Glasmasse in Schmelzöfen und Glaswan-
nen angerührt wird und anschließend in die richtige Form gebracht wird. Hierfür programmierst du die Maschine und kontrollierst die Ergebnisse. Du kannst Hohlglas für Flaschen und Gläser herstellen oder Flachglas, wie etwa für Autoscheiben. Du überprüfst dann das hergestellte Glas und polierst oder gravierst es manchmal noch.

Theorie und Praxis: Feinheiten der Ausbildung

Deine Berufsausbildung als Verfahrensmechaniker/in dauert, unabhängig von der Spezialisierung, drei Jahre und findet als duale Ausbildung statt. Das heißt, du bist abwechselnd in der Berufsschule und in deinem Ausbildungsbetrieb. In der Berufsschule lernst du im ersten Ausbildungsjahr die Grundkenntnisse der Verfahrenstechnik kennen. Ab dem zweiten Lehrjahr passt sich der theoretische Unterricht an die praktische Spezialisierung, die die Auszubildenden an ihrem Ausbildungsplatz gewählt haben, an.

Im Bereich Kunststoff- und Kautschuktechnik fertigst du einfache Bauelemente aus verschiedenen Werkstoffen an. Hierfür musst du die einzelnen Arbeitsschritte planen, dokumentieren und für den Vorgang technische Zeichnungen anfertigen. Außerdem beschäftigst du dich mit polymeren Werkstoffen.

Danach geht es schon weiter mit der Technik des Spritzgießens. Ganz klassisch stellst du selbst Formteile durch Spritzgießen her, um anschließend mithilfe einer Systemanalyse entscheiden zu können, welche Spritzgießverfahren für welches Formteil sinnvoll ist. Ein weiteres Verfahren, mit welchem du in deiner Ausbildung als Verfahrensmechaniker/in im Bereich Kunststoff- und Kautschuktechnik arbeiten wirst, ist das Pressen durch Pressmaschinen. Hierfür informierst du dich über das Anforderungsprofil des Artikels und untersuchst das Material auf seine verarbeitungsrelevanten Eigenschaften, um das benötigte Pressverfahren auszuwählen.

Im Bereich Beschichtungstechnik beschäftigst du dich mit den einzelnen Schritten des Beschichtungsprozesses. Du lernst die Teilfunktionen sowie die Gesamtfunktion von Beschichtungssystemen verstehen und auf Fehler zu untersuchen. Eine Teilfunktion ist dabei die Zerstäubungsanlage. Unter Aufsicht nimmst du diese in Betrieb und legst die Vorgehensweise, Reihenfolge und die wichtigsten Parameter fest. Du lernst Warn- und Diagnosegeräten kennen, um bei Fehlerwarnungen entsprechend handeln zu können. Im besten Fall optimierst du selbstständig die Arbeitsabläufe.

Als Verfahrensmechaniker/in im Bereich Glastechnik lernst du die Entstehungsgeschichte sowie steuerungstechnische Grundsichtungen kennen. Außerdem entwirfst du prozessgeführte Steuerungen, um Linear- und Rotationsbewegungen zu realisieren, denn damit Glas in eine Formgebracht wird, muss es oftmals für eine bestimmte Zeit gedreht und bewegt werden. Hierzu gehört auch, dass du die Wirkungsweise von Sensoren und Wandlern verstehst, um selbst auch die Sensoren und Fügeeinrichtungen nachjustieren zu können.

Im Job wird man natürlich immer noch viel lernen, doch falls du dich nach deiner Ausbildung als Verfahrensmechaniker/in noch nach einer Weiterbildung sehnst, stehen dir verschiedene Wege offen. Möchtest du in deinem Betrieb mehr Verantwortung übernehmen und Mitarbeiter führen, kannst du dir den Meisterbrief sichern. Mit der Meisterprüfung bist du am Ende Industriemeister in deiner jeweiligen Fachrichtung. Möchtest du dich lieber in deinem Gebiet noch weiter spezialisieren und durch mehr Fachwissen eine neue Tätigkeit übernehmen, kannst du dich zum Techniker weiterbilden und anschließend Produktionsprozesse selbstständig leiten.

Dein Arbeitsumfeld: Fertigungshalle oder Schmelzöfen

Schon während deiner Ausbildung als Verfahrensmechaniker/in bist du in Industriebetrieben tätig. Das kann bei den verschiedensten Unternehmen sein. Autohersteller oder Autoteile-Zulieferer benötigen deine Arbeit ebenso wie Hersteller von Fenster, Türen oder Computern. Da viele der Maschinen, mit denen du zusammenarbeitest, 24 Stunden laufen, arbeitest du in diesem Ausbildungsberuf meist im Schichtdienst. Bei vielen Arbeitgebern gibt es eine Frühschicht, eine Mittagsschicht und eine Nachtschicht, sodass die Maschinen rund um die Uhr überwacht werden. Dir sollte es deswegen nichts ausmachen, nachts zu arbeiten oder sehr früh aufzustehen. Auch sind die Maschinen nicht ungefährlich und gerade, wenn du am Schmelzofen arbeitest, ist die richtige Schutzkleidung sehr wichtig. Dazu gehören immer feuerfeste Schuhe sowie oftmals ein Schutzkittel und feuerfeste Handschuhe. Auch eine Schutzbrille, die deine Augen vor Hitze oder herumfliegenden Splitter schützt, ist bei vielen Handgriffen Pflicht.

Durchschnittsgehalt pro Ausbildungsjahr:

Ø 1. Jahr: 1.206 € / Ø 2. Jahr: 1.259 € / Ø 3. Jahr: 1.337 €

Vortrag über Nachhaltigkeitsthemen

Was heißt nachhaltige Entwicklung konkret – und warum muss sie global gedacht, aber lokal umgesetzt werden? Mit diesen Fragen beschäftigten sich rund 50 Schülerinnen und Schüler der



Nachhaltigkeit im Blick (von links): Thiago Zakrzewski und Aileen Wichmann vom Rhein-Kreis Neuss mit Miriam Schröer, Caroline Schmidt und Ruth Zimmermann vom Alexander-von-Humboldt-Gymnasium.

Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Neuss. Zu Gast waren der Nachhaltigkeitsbeauftragte des Kreises, Thiago de Carvalho Zakrzewski, und Nachhaltigkeitsmanagerin Aileen Wichmann.

Die Jugendlichen verfolgten den Vortrag aufmerksam, diskutierten engagiert und stellten zahlreiche Nachfragen. Initiiert wurde die Veranstaltung von Lehrerin Caroline Schmidt und bot einen direkten Austausch zwischen Schule und Kreisverwaltung.

Im Mittelpunkt stand die neue Nachhaltigkeitsstrategie des Rhein-Kreises Neuss. Zudem ging es um das entwicklungspolitische Engagement des Kreises – etwa als erster Fairtrade-Kreis Deutschlands sowie in internationalen Partnerschaften, unter anderem mit Campohermoso in Kolumbien. Deutlich wurde, wie globale Verantwortung vor Ort konkret umgesetzt werden kann. Die Referenten betonten die wichtige Rolle junger Menschen für eine sozial gerechte und ökologisch intakte Zukunft. Die Strategie des Kreises orientiert sich an der Agenda 2030 und den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

Sie finden uns auch im Internet:
www.derneusser.de

Ausbildung bei der Neusser Bauverein GmbH



Bewirb dich jetzt. Wir bilden aus:

- Immobilienkaufleute (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

► **neusserbauverein.de/ausbildung**

Fachinformatiker (m/w/d)

Gehalt: 1267 Euro

Empfohlener Schulabschluss: Realschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen:

- Idealerweise einen Realschulabschluss oder die Hochschulreife
- Gute Noten in Informatik und Mathematik
- Sehr gute Englischkenntnisse und -noten

Du bist perfekt für den Job, wenn du:

- Serviceorientiert und kommunikationsstark bist
- Durchhaltevermögen mitbringst
- Neugierig und wissbegierig bist, da du stets auf dem neuesten Stand im IT-Bereich sein musst



Foto: AdobeStock_219890012

Deine Aufgaben: Hard- und Software auf dem Laufenden halten

In deiner Ausbildung als Fachinformatiker/in siehst du mehr als flackernde Zahlen auf dunklem Hintergrund. Du lernst die Konzeption und Realisierung komplexer EDV-Systeme und erfährst, wie du diese benutzergerecht anpasst. Darüber hinaus bringst du deinen Kunden in Schulungen die richtige Nutzung von Anwendungen bei.

Immer wichtiger für die Auszubildenden werden sogenannte außerfachliche Eigenschaften wie beispielsweise Kommunikationsfähigkeit oder Serviceorientierung. Geduld und Feingefühl sind hier außerdem gefragt, denn nicht jeder ist so ein Experte wie du und braucht hier und da vielleicht etwas Hilfe im Umgang mit den Programmen.

Mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Fachinformatiker/in kannst du in den unterschiedlichsten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftszweige einsteigen, denn Fachinformatiker werden fast überall gebraucht! Egal, in welchem Unternehmen du landest, als Computer-Experte bist du erste/r Ansprechpartner/in für sämtliche technischen Angelegenheiten. Das kann ein abgestürzter Rechner sein, die Installation neuer IT-Systeme, die Wartung der Geräte oder Reparaturen unterschiedlichster Art.

Theorie und Praxis: Der Aufbau deiner Ausbildung

Die Ausbildung als Fachinformatiker/in ist eine sogenannte duale Ausbildung. Du lernst die theoretischen Grundlagen in der Berufsschule und sammelst Praxiserfahrung in deinem Ausbildungsbetrieb.

Die Ausbildung dauert drei Jahre, kann aber auch auf zwei bis zweieinhalb Jahre verkürzt werden. Die Zwischenprüfung, eine circa dreistündige schriftliche Prüfung, ist in der Mitte deines zweiten Ausbildungsjahres, also nach der Hälfte deiner Ausbildung, abzulegen.

Nach zwei Jahren in der Ausbildung als Fachinformatiker/in kannst du dich auf einen der folgenden Fachrichtungen spezialisieren:

- In der Anwendungsentwicklung hast du es mit Software zu tun. Hier optimierst und entwickelst du Programme nach den Wünschen deiner Kunden. Du programmierst benutzerfreundliche Bedienoberflächen und testest bestehende Anwendungen. Die Fehlersuche beispielsweise im Quellcode und die entsprechende Korrektur sind deine täglichen Begleiter.
- Im Bereich Systemintegration arbeitest du eher mit Hardware. Du installierst komplexe IT-Systeme und realisierst Informations- und Kommunikationssysteme nach Kundenwunsch. Das systematische Warten selbiger sowie die Fehlerdiagnose und -behebung zählen ebenfalls zu deinen Aufgaben. Du berätst deine Kunden bei der Auswahl und dem Einsatz der Geräte und schulst

sie anschließend in der von dir konzipierten und bereitgestellten Lösung.

- Bei der Digitalen Vernetzung steht die Netzwerkinfrastruktur im Mittelpunkt. Du bist dafür zuständig, Systeme und Anwendungen auf IT-Ebene zu vernetzen und zu optimieren. Außerdem schützst du sie vor Zugriffen von außen und weißt genau, was bei einem Systemausfall zu tun ist.
- In der Daten- und Prozessanalyse geht es darum, datenbasierte Lösungen für digitale Produktions- und Geschäftsprozesse zu entwickeln, sie umzusetzen und sie an veränderte Bedingungen anzupassen. Dafür wertest du Nutzerdaten aus, um ein bestimmtes Produkt oder einen Prozess zu optimieren.

Am Ende deiner Ausbildungszeit steht dann noch die Abschlussprüfung vor der IHK, die aus einer Projektarbeit und einer schriftlichen Prüfung besteht. Die Projektarbeit wird meist in deinem Ausbildungsbetrieb gemacht. Du erhältst hier eine abschließende Aufgabe, die du dokumentierst, mündlich präsentierst und auch vor dem abschließenden IHK-Prüfungsausschuss besprichst. In der schriftlichen Prüfung werden die Fachinhalte der verschiedenen Bereiche abgefragt.

Dein Arbeitsumfeld: Rund um den Computer

In der Regel wirst du in deiner Ausbildung und im Beruf als Fachinformatiker/in in einem Büro arbeiten. Es kann aber auch sein, dass du im Außendienst bei den Kunden vor Ort bist.

Je nach Betrieb und Branche variieren deine Arbeitszeiten in der Ausbildung. Wenn du zum Beispiel große Serveranlagen betreust, kann es auch mal vorkommen, dass du eine Nachtschicht einlegen musst. Ohnehin endet dein Arbeitstag nicht mit Dienstende, denn du musst dich stets auf dem Laufenden halten und auch nach Feierabend Fachartikel und Neuigkeiten aus dem IT-Bereich lesen, damit du immer auf dem neuesten Stand bist!

Dieser Fleiß lohnt sich. Wer hier glänzt, kann super aufsteigen! Neben einzelnen Spezialisierungen und Weiterbildungen gibt es natürlich die Möglichkeit, ein Studium oder ein Duales Studium zu absolvieren. Du wärst dann Informatiker/in, was trotz ähnlicher Namensgebung nicht mit dem Ausbildungsberuf Fachinformatiker/in zu verwechseln ist. Die höchste Stufe auf der Karriereleiter ist hier der Strategische Professional, der in Führungs- oder Leitungspositionen in kleinen und mittelständischen Unternehmen tätig ist und sehr gut verdienen kann.

Durchschnittsgehalt pro Ausbildungsjahr:

Ø 1. Jahr: 1.206 € / Ø 2. Jahr: 1.259 € / Ø 3. Jahr: 1.337 €

Jobvision Grevenbroich 2026: Perspektiven zum Anfassen

Wie geht es nach der Schule weiter? Ausbildung, Duales Studium oder doch erst einmal Orientierung sammeln? Antworten darauf liefert die Ausbildungsmesse „Jobvision Grevenbroich 2026“ am Mittwoch, 25. März 2026, von 10 bis 15 Uhr in der Alten Feuerwache.

Die Messe richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12, an Jugendliche des Berufskollegs – und an alle, die sich über berufliche Perspektiven informieren möchten. Vor Ort präsentieren Unternehmen aus Grevenbroich und der Region ihre Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge.

Das Besondere: Viele Berufsbilder können direkt ausprobiert werden. Ob kleine Werkstücke anfertigen, technische Aufgaben testen oder Einblicke in soziale Berufe erhalten – hier wird nicht nur geredet, sondern gemacht. So bekommen junge Menschen ein realistisches Gefühl dafür, was sie erwartet.

„Grevenbroich bietet vielfältige Perspektiven in Richtung Ausbildung und Studium“, betont Ina Grothof von der GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH. „Uns ist wichtig, dass Jugendliche früh Einblicke in lokale Unternehmen erhalten. Das stärkt Talente – und die Zukunft unserer Region.“

Zahlreiche Betriebe nutzen die Messe zudem, um noch offene Ausbildungsplätze oder Stellen im Dualen Studium zu besetzen.

Diese Aussteller sind dabei

Deutschordens Jugend- und Familienhilfe Elsen gGmbH, Haus St. Stephanus, Diakonie Rhein-Kreis Neuss e.V., Elektrotechnik Rudolph e. K., GEISLER STEUERBERATUNG, Gloria Fahrzeugbau Bierewirtz GmbH & Co. KG, IHK Ausbildungs-GmbH, Kolping Bildung Deutschland gGmbH, NEW AG, RWE Power AG, Speira GmbH, Volksbank Erft e.G., Schillings Bedachungen e.K., Stadt Grevenbroich, Zülow Elektronik GmbH, Lidl GmbH & Co. KG, Rhein-Kreis Neuss, Karrierecenter der Bundeswehr Düsseldorf, Schenk Stahl GmbH, zdi, BBZ Berufsbildungszentrum Grevenbroich sowie die GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH.



Organisiert wird die Messe vom Berufsbildungszentrum Grevenbroich, der GFWS, der Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule und dem zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss.

Der Besuch ist für alle interessierten Schulen sowie für einzelne Besucherinnen und Besucher offen.

Sie finden uns auch im Internet:
www.derneusser.de

Pünktlich zur LAGA öffnet „Campus Zukunft“ seine Türen

Baubeginn: Ein Kubus auf dem Wendersplatz entsteht

Unter der dem Motto „Wirtschaft. Bildung. Wachstum.“ präsentiert die IHK Mittlerer Niederrhein ab dem 17. April einen Ort für Begegnung, Austausch und Inspiration. Der „Campus Zukunft“, ein imposanter moderner Kubus, wird gerade vom Neusser Un-

ternehmen Gerüstbau Kaiser auf dem Wendersplatz errichtet. Nach seiner Fertigstellung weithin sichtbar und unter anderem erkennbar durch bunte bedruckte Grafikflächen und einen 15-Meter hohen Turm mit auffälligen Video-Displays.

Monika Nowotny

„Unternehmen der Region werden auf dem Campus ihre Innovationen vorstellen und zeigen, wie sie die Chancen des Strukturwandels nutzen, und junge Menschen können hier erleben, welche vielfältigen Zukunftsperspektiven unsere Wirtschaft bietet“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. Der „Campus Zukunft“ bietet Berufsorientierung live mit spannenden Einblicken in die Technologien von morgen. Auf rund 1.500 Quadratmetern können nicht nur junge Menschen neue berufliche Perspektiven entdecken, Zukunftsperspektiven erleben und sich dabei auch gerne vernetzen.

Der IHK-Pavillon ist dabei kein klassischer Messestand, sondern ein interaktiver Raum, in dem sich Menschen treffen, austauschen und inspirieren lassen können. Viele Unternehmen der Region zeigen ihre neuesten Innovationen, informieren über Themen wie Ausbildung und Fachkräftesicherung und die Besucher können viele Berufe praxisnah kennenlernen, einfach mal reinschnuppern und natürlich auch Fragen stellen.

Mehr als 30 Unternehmen und Institutionen aus der Region machen mit und nutzen den Pavillon, um sich zu präsentieren. Mit von der Partie sind unter anderem Haribo, Speira, RheinCargo, 3M, die Sparkasse, die Stadtwerke Neuss oder die Rheinmetall AG, um nur einige zu nennen.

Mitten in der Stadt. Mitten im Wandel. Willkommen im „Campus Zukunft“

Wenn die LAGA Neuss 2026 das Stadtbild verändert, und das wird sie mit ihren 650.000 erwarteten Besuchern und Besucherinnen, profitiert nicht nur die Stadt davon. Prognostiziert wird eine regionale Wertschöpfung von rund 25 Millionen Euro, so eine Studie der ift-Freizeit- und Tourismusberatung. So gesehen ist die Landesgartenschau ein Zukunftsprojekt für die Wirtschaft, die Stadt und die Menschen. Davon wird auch der Pavillon der IHK profitieren, freut sich Jürgen Steinmetz. Während der 179 Tage, an denen die LAGA Besucher anlockt, „wird der Wendersplatz so zu einem attraktiven und farbenfrohen Entrée zur LAGA. Unser Campus ist ein Erlebnisraum. Mit ihm möchten wir die Bedeutung der Wirtschaft für unsere Gesellschaft verdeutlichen und bringen Wirtschaft, Bildung und Zukunftsthemen dorthin, wo die Menschen sind: mitten in die Stadt.“ Hier können dann Besucher und Besucherinnen auf der zentralen 225 Quadratmeter großen Veranstaltungsfläche zahlreiche Events besuchen. Es gibt Workshops, politische Diskussionen, Talk-Runden, Angebote zur Berufsorientierung und vieles mehr. Flankiert wird die Veranstaltungsfläche von See-Containern, die je nach Bedarf zu Ausstellungs-



Beratungs- und Veranstaltungsräumen umfunktioniert werden können. Ein zentrales Thema wird die Berufsorientierung sein. „Wir wollen junge Menschen für unsere Ausbildungsberufe begeistern“, so Steinmetz. „Dafür werden wir verschiedene Veranstaltungsformate konzipieren und anbieten.“ So werden Schulklassen Termine für einen Berufe-Parcours buchen können und für Einzelberatungen können Schüler individuelle Termine reservieren. Darüber hinaus wird die IHK auf dem Wendersplatz Infoveranstaltungen für Schüler und Eltern, Azubis und Ausbildungsbetriebe sowie Azubi-Messen und Matching-Events veranstalten.

„Es wird in jedem Fall ein buntes Programm und wir hoffen, dass für jeden was dabei ist“, so Steinmetz. Die temporäre Event-Fläche ist für die IHK und ihre Partner lediglich ein kleines Invest in eine große Zukunft, so hofft der Hauptgeschäftsführer. Etwa 700.000 Euro sind für den Bau und den Betrieb bis Mitte Oktober veranschlagt.

Expertentipp: Berufe Mein Weg ins Handwerk

Meine Reise bei der Firma Klacer begann 2017 als Quereinsteiger im Bereich Raumausstattung. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich überhaupt keine Vorstellung, was mich in diesem schönen und abwechslungsreichen Beruf erwartet.

Bei der Firma Klacer wurde ich sofort ins Team aufgenommen und im Handwerk fit gemacht. Ich lernte stetig dazu und durfte mich in den unterschiedlichsten Bereichen weiterbilden, weiterentwickeln und mit dem nötigen Vertrauen entfalten.



Zurück an neuer Wirkungsstätte

Nach einer kurzen beruflichen Veränderung stieß ich 2024 am neuen Standort wieder zum Team Klacer. Und was soll ich sagen: Ich habe diese Entscheidung nicht bereut. Bereits am ersten Tag hatte ich das Gefühl, als wäre ich nie weg gewesen. Ich bin von allen so herzlich in Empfang genommen worden, als hätte ich nie aufgehört.

Mehr als nur Gardinen

Warum gehe ich jeden Morgen gerne zur Arbeit? Zum einen ist der Beruf des Raumausstatters sehr abwechslungsreich und vielseitig. Es geht nicht nur um Gardinen, sondern um jegliche Art von Sonnenschutz. Auch Insektenschutz und Bodenbeläge gehören dazu. Jeder Tag ist eine neue Herausforderung, auf die man sich einlassen muss.

Besonders spannend ist der Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen. Jeder Kunde kommt mit individuellen Bedürfnissen zu uns. Unsere Aufgabe ist es, gemeinsam einen Plan zu entwickeln, der ihn vollends zufriedenstellt. Wir begleiten unsere Kunden vom ersten „Hallo“ bis zur Verabschiedung an der Tür, wenn das Projekt abgeschlossen ist. Dabei ist kein Auftrag zu klein – ob großes Bürogebäude oder kleines Plisseefürs Gästebad. Alles wird mit dem gleichen Respekt behandelt.

Ein Team, das trägt

Zum anderen liegt meine Freude an diesem großartigen Team. Man ergänzt sich, jeder hilft jedem. Probleme werden gemeinsam gelöst – niemand ist ein Alleinkämpfer oder wird allein gelassen. Es herrscht ein familiäres Miteinander mit einer kaum spürbaren Hierarchie. Wir können offen über alles sprechen, was uns beschäftigt, und finden gemeinsam Lösungen.

Ich, Jens Thomé (42), Quereinsteiger im Beruf des Raumausstatters, bin der Firma Klacer sehr dankbar für die Chance, die ich erhalten habe.

Klacer kreatives Raumdesign GmbH



Am Konvent 12
41460 Neuss
02131 44001
klacer@klacer.de



Berufe mit Zukunft: Der Neusser Bauverein bildet nicht nur Immobilien- kaufleute aus

Seit 135 Jahren prägt der Neusser Bauverein in enger Zusammenarbeit mit der Stadt die Wohn- und Baukultur in Neuss. Mit einem Wohnungsbestand von über 7.500



Mietwohnungen ist der Neusser Bauverein der größte Wohnungsanbieter im Rhein-Kreis Neuss.

Das Unternehmen bietet Ausbildungen in zukunftssicheren Berufen – denn Wohnraum wird immer benötigt. So bildet das Wohnungsunternehmen junge Menschen zu Immobilienkaufleuten (m/w/d) und zu Kaufleuten für Büromanagement (m/w/d) aus. Auch für den Handwerker-Nachwuchs möchte der Neusser Bauverein sorgen. Junge Leute können sich auch für eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d) bewerben.

Die Arbeit beim Neusser Bauverein ist spannend und vielseitig. Es herrscht stetiger Kontakt mit Mietern und Neukunden, außerdem beschäftigen sich die Auszubildenden mit allen Fragen der Wohnungsverwaltung und -vermietung und durchlaufen alle Abteilungen wie z. B. Neubau, Modernisierung oder die kaufmännischen Bereiche wie Controlling und Rechnungswesen. Auch die Arbeit am Schreibtisch gehört dazu: Kaufmännisches Interesse, Spaß an Immobilien, Kontaktfreudigkeit, Offenheit und Freude an der Dienstleistung sind besonders wichtig, genau wie Sozialkompetenz und Einfühlungsvermögen den Mietern und Kunden gegenüber. Die schulische Ausbildung findet am Europäischen Bildungszentrum (EBZ) in Bochum statt.

Die Ausbildung bietet eine fundierte Basis für eine Reihe beruflicher Einsatz- und Karrieremöglichkeiten. In der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft werden Immobilienkaufleute in vielen Aufgabenbereichen tätig, zum Beispiel im Vermietungs- und Verkaufsbereich oder in der Projektdurchführung. Den Immobilienkaufleuten stehen aber auch Türen in anderen Wirtschaftszweigen offen, zum Beispiel bei Bauträgern oder Handels- und Industrieunternehmen. Nach der Ausbildung bietet der Beruf viele Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zum berufsbegleitenden Bachelor- oder Master-Studium.

Wer Lust auf eine Ausbildung beim Neusser Bauverein bekommen hat, richtet seine Bewerbung an: Neusser Bauverein GmbH, Am Zollhafen 1, 41460 Neuss oder per E-Mail an ausbildung@neusserbauverein.de

Weitere Infos unter neusserbauverein.de/ausbildung

Das Freiwillige Handwerksjahr als Chance für das Handwerk und Schulabgänger

Vier Berufe, ein Jahr, eine klare Entscheidung

Die Entscheidung für einen Ausbildungsberuf oder für ein Studienfach fällt vielen jungen Menschen schwer. Oft fehlt es an praktischen Einblicken, um einschätzen zu können, welcher Beruf wirklich zu den eigenen In-

teressen und Stärken passt. Rund dreißig Prozent aller Ausbildungsverhältnisse und ebenso viele Studiengänge werden vorzeitig und ohne Abschluss beendet.

Stefan Büntig

Genau hier setzt das Freiwillige Handwerksjahr (FHJ) an – ein Orientierungsjahr, das praxisnah verschiedene Wege im Handwerk eröffnet und auch im Raum Neuss neue Perspektiven schaffen kann.

Das Konzept ist ebenso einfach wie überzeugend: Innerhalb von zwölf Monaten absolvieren die Teilnehmenden bis zu vier Praktika in unterschiedlichen Handwerksbetrieben. Jedes Praktikum dauert drei Monate. So entsteht ein realistischer Eindruck vom Arbeitsalltag in verschiedenen Gewerken:

Ob Elektroniker, Tischler, Bäcker, Friseur, Kfz-Mechatroniker, Maler und Lackierer oder Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik – die Bandbreite im Handwerk ist groß. Durch die aktive Mitarbeit im Betrieb werden nicht nur fachliche Fähigkeiten erprobt, sondern auch Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit gestärkt.

Das zentrale Ziel des FHJ besteht darin, eine fundierte und bewusste Entscheidung für eine spätere Ausbildung zu ermöglichen.

Impulse für das Handwerk am Niederrhein

Auch im Rhein-Kreis Neuss stößt das Modell auf großes Interesse. Die Kreishandwerkerschaft Niederrhein, die unter anderem den Rhein-Kreis Neuss vertritt, sieht im Freiwilligen Handwerksjahr einen vielversprechenden Ansatz zur Nachwuchsförderung.

Thomas Gütgens, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, bewertet die Einführung eines FHJ beispielsweise in Dormagen oder im Rhein-Kreis Neuss als spannend und zukunftsweisend. Ein solches Orientierungsjahr könne jungen Menschen mehr Sicherheit bei der Berufswahl geben und dazu beitragen, Ausbildungsabbrüche zu reduzieren. Gleichzeitig eröffnet es den Handwerksbetrieben in der Region die Möglichkeit, frühzeitig mit potenziellen Auszubildenden in Kontakt zu kommen und sie langfristig für das Handwerk zu gewinnen.

Erste positive Erfahrungen liefert die Handwerkskammer Lübeck, die das Freiwillige Handwerksjahr im Sommer 2024 gestartet hat. Die bisherigen Rückmeldungen gelten als ermutigend.

Das Freiwillige Handwerksjahr richtet sich an junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren mit Schulabschluss, die Interesse am Handwerk mitbringen und bereit sind, sich auf unterschiedliche Arbeitsumfelder einzulassen. Neben Motivation und Flexibilität werden vollständige Bewerbungsunterlagen benötigt.

Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt 450 Euro brutto bei einem Vollzeit-Praktikum. Ein Anspruch auf Urlaub besteht



Foto: AMH

entsprechend den Regelungen der jeweiligen Betriebe. Eine private Haftpflichtversicherung ist erforderlich.

Klare Berufsorientierung statt allgemeiner Freiwilligendienst

Im Unterschied zu Formaten wie dem Freiwilligen Sozialen Jahr oder dem Freiwilligen Ökologischen Jahr steht beim FHJ die gezielte Berufsorientierung im Mittelpunkt. Der Fokus liegt weniger auf sozialem Engagement als vielmehr auf der konkreten Vorbereitung auf eine Ausbildung im Handwerk.

Gerade in einer wirtschaftsstarken Region wie dem Rhein-Kreis Neuss bietet das Handwerk attraktive Perspektiven: sichere Arbeitsplätze, solide Verdienstmöglichkeiten und vielfältige Aufstiegschancen – vom Gesellen über den Meister bis hin zur Selbstständigkeit. Hinzu kommt die besondere Zufriedenheit, die viele Handwerkerinnen und Handwerker daraus ziehen, am Ende des Tages ein sichtbares Ergebnis ihrer Arbeit vor Augen zu haben.

Das Freiwillige Handwerksjahr ist mehr als ein Übergang zwischen Schule und Ausbildung. Es ist ein Instrument zur bewussten Berufsorientierung und zur nachhaltigen Fachkräftesicherung.

Es stärkt das lokale Handwerk, fördert den Nachwuchs und unterstützt junge Menschen dabei, ihren beruflichen Weg mit Klarheit und Perspektive zu gestalten.

Was erwartet Immobilieneigentümer bzw. -Interessenten im Jahr 2026?

Der Immobilienmarkt steht vor spannenden Entwicklungen. Arndt Elsemann und Andreas Heinrichs, Leiter der Immobilienvermittlung bzw. des Baufinanzierungscenters der Sparkasse Neuss, geben einen Ausblick auf die Situation im Rhein-Kreis Neuss (RKN).

Laut aktuellen Prognosen steigen die Kaufpreise für selbstgenutzte Wohnimmobilien bundesweit um rund 3 %. Im RKN liegt die erwartete Preisentwicklung leicht darüber, bei 3,2 %, getrieben durch die anhaltende Wohnraumnachfrage.

Der Immobilienmarkt im RKN präsentiert sich 2026 stabil und nachfragestark mit leicht steigenden Kaufpreisen (ca. +2,3% gegenüber 2024), insbesondere für energieeffiziente Immobilien.

Wesentlichen Einfluss auf Investitionsentscheidungen haben die Zinsmärkte. Experten rechnen 2026 mit vorsichtigen, aber allmählichen Rückgängen der Kapitalmarkt- und damit auch der Hypothekenzinsen. Dies kann die Finanzierung von Modernisierungen und Neuanschaffungen erleichtern und die kalkulatorische Planungssicherheit erhöhen.

Arndt Elsemann stellt eine unverändert hohe Nachfrage von Eigentümern und Anlegern fest, was auch durch die Nähe zu den Großstädten begründet ist. Hochwertige Immobilien und Objekte mit guter Energieeffizienz sind dabei besonders gefragt.

„2026 bietet für Immobilieneigentümer im Rhein-Kreis Neuss stabile Rahmenbedingungen. Wer jetzt die Zinsentwicklung im Blick behält, gezielt in energieeffiziente Maßnahmen investiert und die lokalen Markttrends nutzt, legt den Grundstein für langfristigen Erfolg.“, so ergänzt Andreas Heinrichs.

Auf zwei Aspekte weisen beide besonders hin: „Auch wenn auslaufende Finanzierungen in der Regel deutlich günstiger waren als die aktuellen Zinsen, lohnt es sich dennoch, rechtzeitig passende Lösungen für Anschlussfinanzierungen oder Umschuldungen zu planen.“



Andreas Heinrichs (Leiter des Baufinanzierungscenters) und Arndt Elsemann (Leiter der Immobilienvermittlung)

Ebenfalls sollte man mit Weitsicht modernisieren und in Energieeffizienz investieren, um sich so attraktive Fördermittel zu sichern.

Alle Infos rund um Immobilien, Finanzierungen und die Kontaktdaten der Spezialisten der Sparkasse findet man unter www.sparkasse-neuss.de/immobilien.

**Seit mehr als 60 Jahren Ihre Profis für
schöneres Wohnen in Neuss**

Klacer kreatives Raumdesign
Am Konvent 12 | 41460 Neuss
Telefon 02131 44001
Mail: klacer@klacer.de
www.klacer.de

klacer Die pure Lust auf Schöner Wohnen

Mehr erfahren

Schlossfrühling

Tickets online

Schloss Dyck

4. | 5. | 6. und
11. | 12. April 2026

Stiftung Schloss Dyck

Verlosung

Wir verlosen 3x2 Tickets für den Schlossfrühling.

Schicken Sie uns bis zum 10. März eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Schlossfrühling“



Die Heimatfreunde suchen Verstärkung !

Die Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V. sucht Verstärkung. Beim größten Neusser Heimatverein ist die Position des Geschäftsführers neu zu besetzen. Es handelt sich um eine grundsätzlich ehrenamtliche Aufgabe mit einem Umfang von ca. 8 Wochenstunden. Die Zahlung einer Aufwandsentschädigung ist möglich.

Mit zahlreichen bekannten Veranstaltungsformaten wie dem „Historischen Abend“, der großen Hafenrundfahrt, „Schützenfest für Anfänger“ oder dem „Abend im Advent“ sowie diversen Schülerauszeichnungen und den Aktivitäten der Karnevalsgruppe „BKG“ sind die Heimatfreunde seit fast 100 Jahren fest im gesellschaftlichen Leben der Stadt verankert. Außerdem sind sie Herausgeber der beliebten Buchreihe „Die kleine Bibliothek“, in der inzwischen 12 Bände rund um Neusser Themen und die Neusser Mundart erschienen sind.

Wer Interesse hat, kann sich über die Homepage des Vereins (www.heimatfreunde-neuss.de), per Mail (geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de) oder beim ersten Vorsitzenden,

Christoph Napp-Saarbourg, in der Einhornapotheke oder per Mail melden (ehorn-apo.napp@t-online.de)

Der Vorstand des Vereins, der gerade ein neues und abwechslungsreiches Jahresprogramm für 2026 zusammengestellt hat, freut sich über jedes Interesse und auf jedes Gespräch.

Jetzt geht's los:

Der erste Mundarttreff im neuen Jahr rückt näher. Am Donnerstag, 12. März um 17 Uhr findet in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss, Michaelstr. 67, wieder der monatliche Mundarttreff statt. Eingeladen sind nicht nur eingetragene Vereinsmitglieder sondern auch alle Freunde unserer Neusser Mundart, die uns erhalten bleiben soll.

Bringen Sie gern mundartliche Texte mit, vielleicht sogar Selbstgeschriebenes und tragen es vor. Wir werden auch in Mundart singen und den Frühling begrüßen. Außerdem beschäftigen wir uns eingehend mit den zahlreichen Mundartdichtern in Neuss und Umgebung.

Die Termine in diesem Jahr: 12. März, 9. April, 21. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 13. August, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember.

Auskunft erteilt Helga Peppekus Tel. 02131 / 46 45 70

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

Geschäftsstelle Michaelstr. 67, 41460 Neuss

Tel: 02131 153 76 61, Web: heimatfreunde-neuss.de

Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Ehrenamt – kostenfreies Workshop-Angebot der Caritas

Den Ruhestand gestalten

Die Caritas lädt für Samstag, 14. März 2026, zum Workshop „KRE-AKTIV im Lebensabschnitt 3.0“. Von 10 bis 15 Uhr geht es im Neusser Pfarrzentrum Hl. Dreikönige um die Gestaltung des Ruhestands. Anmeldungen sind bis 11. März möglich bei der Gemeindec Caritas Rhein-Kreis Neuss unter Tel. 02181 238-371 oder E-Mail gemeindec Caritas@caritas-neuss.de

Die Teilnahme ist kostenfrei, Getränke und Snacks werden gereicht. Bei dem Workshop handelt es sich um ein Angebot der Gemeindec Caritas in Kooperation mit dem Netzwerk Neuss Mitte 55plus sowie dem Lotsenpunkt Stadtmitte.

Den Workshop, der auf 18 Teilnehmer_innen beschränkt ist, führen erfahrene Trainer_innen und Referent_innen durch. Angesprochen sind Senior_innen, die am Anfang ihrer Rente stehen und sich ehrenamtlich engagieren wollen. Jeder Teilnehmende soll beispielsweise einen Erfahrungsbericht „Ein Jahr Rentner“ vorstellen und seine Erwartungen formulieren. Daran anknüpfend werden im Austausch Positionen erarbeitet, die Perspektiven aufzeigen und Mut machen für eine kreative Gestaltung der zeitlichen Freiräume.



Caritasvertreter stellen zum Ende des Workshops hin Möglichkeiten vor, in welchen sozialen Diensten ein Engagement vorstellbar wäre und vermitteln Kontakte – beispielsweise zum Netzwerk 55plus.

„Demokratisch.offen.neuss“

Carsten holt eine Plastiktüte mit kleinen bunten Kunststoffteilen aus der Jackentasche und verteilt sie unter den etwa 20 Anwesenden im Further Hof. „Das sind Trillerpfeifen aus dem 3D-Drucker, wie sie von engagierten Leuten in Minneapolis massenhaft hergestellt werden. Wenn die ICE-Einheiten wieder Menschen aus ihren Wohnungen holen wollen, sind

mit den kleinen Pfeifen schnell sechzig oder siebzig Leute aus der Nachbarschaft da, die sie aufhalten oder wenigstens die teilweise brutalen Übergriffe dokumentieren.“ Carsten ist Neusser und lebt seit einigen Jahren berufsbedingt in Saint Paul, Partnerstadt von Neuss. Saint Paul und Minneapolis liegen direkt beieinander, getrennt nur durch den Mississippi River.

Engelbert Tacke



Heute Abend, am 9. Februar, ist Carsten Gast in seiner Heimatstadt und berichtet bei „demokratisch.offen.neuss“. Die junge Initiative setzt sich seit einigen Monaten für eine demokratische Gesellschaft ein und trifft sich regelmäßig zum Austausch. Ein wichtiger Punkt bei den Treffen ist auch die Information und Verabredung zu Demonstrationen. Denn das Sichtbarmachen des Widerstands gegen den rasanten Rechtsruck in der Gesellschaft ist ein wichtiges Ziel der Initiative.

Allen Beteiligten ist dabei klar, dass Demonstrationen kein Selbstzweck sind. Aber die Demonstration im Winter 2024 auf dem Neusser Markt, getragen von einem breiten Bündnis von Initiativen, Gewerkschaften, Verbänden und Parteien war ein deutliches Zeichen, dass sehr viele Menschen auch in Neuss bereit sind, für die Grundwerte und für die demokratischen Institutionen einzustehen.

Auf diesen Konsens über viele Grenzen und Meinungsverschiedenheiten hinaus setzt die Initiative. „Gerade politisch interessierten Menschen fällt es häufig schwer, das Gemeinsame zu finden, aber die Gefährdung der Demokratie, die gerade auf vielen Ebenen stattfindet, zwingt uns dazu, linke, liberale, konservative oder welche Weltanschauung auch immer zurückzustellen und sich für den Erhalt der Werte des Grundgesetzes und des Rechtsstaats einzusetzen. Dass nicht mehr etwa über den Sozialstaat oder die Wirtschaft gestritten würde, wäre eine Illusion. Für die Demokratie müssen aber alle gemeinsam einstehen“, sagt Heribert Adamsky aus dem Kernteam.



Die Stoßrichtung der Initiative ist klar, die Organisation steht aber noch am Anfang: Die Idee ist, einen Verein zu gründen, in dem Aktivistinnen und Aktivisten genauso Platz finden wie unterstützende Mitglieder. Mitgliedschaften in anderen Initiativen sind dabei nicht ausgeschlossen, im Gegenteil: „Wir wollen ein möglichst breites Bündnis zustande bringen, in dem auch Leute, die schon in Kultur, Sozialverbänden oder Politik aktiv sind, zuhause sein können“, sagt Adamsky für das Kernteam. „Willkommen sind uns alle, die für die Grundwerte einstehen, aber besonders gerne sehen wir natürlich die, die sich an den vielfältigen Aktivitäten beteiligen möchten.“

Auf dem Februar-Treffen wurde z.B. auch über den monatlichen Digital Independence Day gesprochen. Der war weltweit ins Leben gerufen worden, um für jede:n Einzelne:n und für die Gesellschaft Strategien zu entwickeln, sich schrittweise aus den Klauen der Tech-Riesen freizumachen und ihr Handy- und Laptop-Leben auf demokratischen, offenen Plattformen zu gestalten. „demokratisch.offen.neuss“ möchte dies unterstützen und auch davon profitieren.

Aber zuvor hat sich die Initiative noch eine kleine, aber heikle Sache auszubessern: Die Abkürzung „DoN“ lässt manche eher an mächtige Männer denken als an eine demokratische Initiative gleichberechtigter Menschen. Noch bevor das Frühjahr da ist, wird eine Lösung gefunden sein, ist man sich einig.

Zum nächsten Treffen am 9. März, wieder um 19 Uhr im Further Hof, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Weitere Termine finden sich auf der Website: www.demokratisch-offen-neuss.de/termine/

Neues, Wichtiges und nicht ganz so Wichtiges vom Wachstum der Landesgartenschau

LAGA GOES KARNEVAL könnte man sagen und auch das ist ein Beweis für die überaus positive Aufnahme der noch nicht eröffneten Landesgartenschau in Neuss. FLORI VON GRÜNHERZ, das gerade vorgestellte Maskottchen, das mittlerweile diesen besonders schönen Namen erhalten hat, eroberte bei diesem Auftritt immer mehr Herzen nicht nur der Neusser. Schließlich ging er auch im berühmten Rosenmontags-Umzug in

der benachbarten Landeshauptstadt mit, wo er schon deshalb gefeiert wurde, weil das Maskottchen vom Düsseldorfer Lokalmatador in Sachen Karnevalswagen erfunden und gestaltet wurde: von Jaques Tilly! Und einen Tag vorher war der Wagen der LaGa plus Maskottchen bereits ein Höhepunkt im Neusser Umzug am Kappessonntag.

Helmut Bienfuss

40 Wagen und ein besonderer

Natürlich – und das sagt der Autor als Berichterstatter über alles rund um die Landesgartenschau 2026 voller Überzeugung – gab es auch andere schöne und ideenreiche Wagen im Umzug. Aber der Wagen der LaGa war nun doch etwas einmaliges, und das nicht nur, weil er ja im nächsten Jahr gar nicht mehr dabei sein wird. Auch diesen Wagen hat Jaques Tilly gestaltet und gebaut. Nach anderthalb Monaten Bauzeit wurde der Karnevalswagen Mitte Januar fertiggestellt. Der farbenfrohe Wagen zeigt „Flori von Grünherz“, einige Neusser Wahrzeichen und viele bunte Blumen.

Bürgermeister Rainer Breuer erklärt: „Mit diesem großartigen Wagen von Jaques Tilly setzen wir ein starkes Zeichen. Er drückt nicht nur unsere Solidarität mit Jaques Tilly aus, sondern auch unsere Haltung: bunt, herzlich, rheinisch.“ Und Annette Nothnagel, Geschäftsführerin der Landesgartenschau, ergänzt voller Freude: „Mit einem eigenen Wagen und einer großen Fußtruppe werden wir den Neusser und Düsseldorfer Jeckinnen und Jecken schon jetzt Lust auf einen bunten fröhlichen Gartenschau-Sommer machen.“

Gut 100.000 Besucher waren gekommen und standen am Straßenrand. Viele von ihnen mit extra mitgebrachten Beuteln, um die karnevalistischen Zugaben einzusammeln, die da in großen Mengen von den Wagen in die feiernde Menge geworfen wurden. Gummi-



bärchen, Kamelle vor allem, aber auch Schoko-Riegel und immer wieder sanfte Papier-Taschentücher regneten auf die Jecken herab – und eine besondere Erwähnung verdient sicher die Idee der Behinderten-Hilfe der St.-Augustinus-Gruppe, die rund 1.500 Plüschtieren fröhlich verteilte.

Kalt war es, aber sonnig

Und das ist nicht die schlechteste Kombinationen für einen Kappessonntag. Gegen die Kälte kann man was tun und das muss ja nicht immer sofort das berühmte kleine Fläschchen sein, das aber ansonsten natürlich auch zur guten Gesamtstimmung beiträgt. Viel wichtiger dabei war der Sonnenschein, der an diesem Sonntagmittag überwiegend herrschte und die gesamte rheinische Fröhlichkeit in ein angemessen Licht tauchte.

Und in der Mitte des Zuges: der LaGa-Festwagen

Dass er etwas Besonderes in diesem Jahr war, sah man direkt, denn die Handschrift des inoffiziellen Weltmeister des Wagenbaus Jaques Tilly ist unübersehbar und außerdem von den typischen und optimistischen Farben des LaGa-Logos geprägt – und dazu noch vom neuen Maskottchen „Flori von Grünherz“. Und hoch auf dem bunten Wagen sah man die bekannten Offiziellen dieses kommenden Groß-

Events stehen und winken und Kamelle und Konfetti werfen, so wie sich das zum Kappessonntag gehört.

Aber auch die „Zahnärzte“, die „Pirates of Novesia“ oder die „Nüsser Rode Husare“ zeigten überzeugende Wagen-Kunstwerke und die vielen hier nicht genannten ebenso.

Ein buntes Kaleidoskop war es an diesem Sonntag, der so ganz nebenbei zeigte, dass der Karneval in Nüss neben dem übermächtigen Schützenfest doch ein wenig „gleichberechtigter“ geworden ist. Er wird immer mehr wahrgenommen und bewegt mittlerweile viele begeisterte Jeckinnen und Jecken.

kleiner Rückblick: So wurde aus einem Maskottchen „Flori von Grünherz“

Die Verantwortlichen hatten die Idee eines Wettbewerbs um einen passenden Namen. Den braucht so ein Maskottchen auch, denn die Besucher wollen es ja, wenn sie es zum Beispiel bei einem „Walking Act“ auf dem Gelände sehen, auch ansprechen oder darauf hinweisen.

Knapp 1.400 Vorschläge sind eingegangen und viele waren durchaus passend. Die Stadt Neuss und die LaGa GmbH trafen nun eine Vorauswahl und weitere Themengruppen und die Community des Mitmachvereins GRÜNES HERZ NEUSS e.V. plus Tourguides und Volunteers wählten aus: über ein anonymes digitales Abstimmungsverfahren wurde der Sieger gekürt und Flori von Grünherz ist da. „Hallo Flori“ kann man jetzt rufen – hört sich doch gut an und gut merken kann man sich den neuen Namen auch.

kleiner Ausblick, völlig unjeck: Baustart für „den Campus Zukunft“ erfolgt

Die IHK hat auch große Pläne zur Landesgartenschau und diese sind für den Besucherstrom nicht gerade unerheblich. Denn der Wendersplatz, heute beliebter Parkplatz am Rande der Innenstadt und künftiger Vorhof der Landesgartenschau wird umgestaltet und dabei geprägt vom „Campus Zukunft“ der IHK Mittlerer Niederrhein. Was verstehen wir darunter? Nun, ein ehrgeiziges Projekt, das die IHK mit mehr als 20 Partnerfirmen und -organisationen ins Leben ruft und dessen Mittelpunkt ein eigener Pavillon mit einem speziellen Programm sein wird. Auf 1.500 Quadratmetern werden interessierte Besucher unter dem Motto „Wirtschaft, Bildung, Wachstum“ während der 179 Tage LaGa informiert. Dabei ist die Berufsorientierung für junge Menschen ein zentrales Thema im Veranstaltungsprogramm. Berufe-Parcours für Schulklassen, Azubi-Messen, Matching-Events und Infoveranstaltungen für Schüler und Eltern, Auszubildende, Ausbilder und Ausbildungsbetriebe werden angeboten.

Mittlerweile sind hierfür bereits 15 LKW-Ladungen, mehr als 31 Tonnen Gerüst-Material und 230 Tonnen Rheinsand angeliefert worden und der Bau entsteht.

Der fertige Campus mit Turm wird 15 Meter hoch sein, eine äußere bedruckte Grafikfläche enthalten und auch Video-Installationen zeigen. Der Campus Zukunft soll am 17.04. eröffnen, also einen Tag nach dem „Big Opening“ der LaGa selbst.

Der Wendersplatz wird so zum Entrée der Landesgartenschau – der Campus passt gut und addiert zur eher bunten und fröhlichen Schau der Blumen und Gewächse zukunftsorientiertes Wissen rund um das große Thema Wirtschaft im Kreis.

Das wird unser Sommer

So kommt das Versprechen der LaGa-Verantwortlichen sehr klar rüber. Ein Motto voller Vorfreude und mit all dem, was so einen richtig schönen Sommer ausmacht.

Fehlen vielleicht nur noch das Meer oder die Berge, aber auch so funktioniert eine solche Aussicht, auch hier am Niederrhein, der ja die typische rheinische Herzlichkeit zu bieten hat.

Ein 38 Hektar großer Park mit ökologischer und zeitgemäßer Gartenkunst und Inspiration. Vielfältige Angebote für Sport, Bewegung und Freizeitspaß. Ein Ort des Entdeckens und des Staunens zwischen blühenden Beeten und lebendigen Plätzen.

Und dazu mehr als 1.000 Veranstaltungen – vom großen Popkonzert über Comedy bis hin zu vielen lokalen Angeboten im Rahmen des Neusser Herzensprogramms vom Mitmachverein GRÜNES HERZ NEUSS und seinen Partnern.

Ob Tagesausflug mit der Familie, mit Freunden oder dem Verein, als Betriebsevent. Oder als private Reisegruppe – oder um sich selbst eine Freude zu machen: die Landesgartenschau Neuss ist DAS AUSFLUGSZIEL 2026.

Sie wächst und gedeiht weiterhin kontinuierlich

Und nur noch 56 Tage bis Green Day

Hier schlägt das grüne Herz Neuss:

Dienstag, 03. März 2026 · 18:30 Uhr – GRÜNES HERZ Gruppen-Treffen Natur & Nachhaltigkeit: Projekte, Vernetzen, Infos, Aktionen. Anmeldung: natur@gruenes-herz-neuss.de

Donnerstag, 05. März 2026 · 18:30 Uhr – GRÜNES HERZ Stammtisch: Für Interessierte, Mitglieder, Park & LAGA-Community. Anmeldung: stammtisch@gruenes-herz-neuss.de

Dienstag, 10. März 2026 · 18:00 Uhr – Treffen Team Herzensbaum

Donnerstag, 19. März 2026 · 18:30 Uhr – GRÜNES HERZ Gruppen-Treffen Kunst & Kultur. Anmeldung: kultur@gruenes-herz-neuss.de

Klicken Sie hier zum Kalender für Details:
<https://gruenes-herz-neuss.de/kalender/>

www.gruenes-herz-neuss.de
mail@gruenes-herz-neuss.de

Winfried Kessels Weg, Neuss römisch sichtbar zu machen – und der Wunsch, LAGA 2026 mitzugestalten

Römerzeit zum Mitfahren

Winfried Kessel aus Neuss ist kein gewöhnlicher Hobbyheld der Archäologie. Wenn man ihn trifft, wirkt er eher wie ein Reisender zwischen Zeiten: Er radelt quer durch die Region, spricht leidenschaftlich von rö-

mischen Brückenköpfen, Lagerplätzen und dem Mauerwerk der Vergangenheit, und doch bleibt er mit beiden Füßen fest in der Gegenwart verankert.

Stefan Büntig

Schon als Kind waren Ausgrabungen in der Heimat der Auslöser für seine Begeisterung. Später, als Erwachsener, hat er diese Leidenschaft nicht abgelegt, sondern in ein mehrfach öffentlich zugängliches Projekt übertragen: die Geschichte der Römerzeit soll in Neuss sichtbar, erlebbar und vor allem mit dem Rad erfahrbar gemacht werden.

Sein Herzensprojekt trägt den klaren Namen RömerEcken-NEU(SS)-Entdecken. Unter diesem Titel hat Kessel eine rund 36 Kilometer lange Radroute entwickelt, die genau zu den Originalorten führt, an denen in der Römerzeit das Geschehen der Region angelegt war. Da sind das Römerlager Novaesium, der Sporthafen in Neuss und die ehemalige römische Brücke über die Erft in Grimlinghausen Stationen, die man heute noch auf der Landkarte findet – und die man auf seiner Route auch im Kopf „sehen“ kann.

Die Idee dahinter ist einfach und doch wirkungsvoll: Geschichte soll nicht hinter Glas versteckt bleiben, sondern mit dem Fahrrad als Mobilitätserlebnis unmittelbar spürbar werden. Wer die Tour fährt, erlebt eine Zeitreise, ohne den Gegenwartszustand der Stadt zu verlassen.

Auf seiner Website Römerradwege teilt Kessel seine Tourenpläne, Routenbeschreibungen und Hintergrundinformationen. Dort finden Interessierte auch virtuelle Begleitmaterialien, die an den einzelnen Stationen zu sehen sind: Bilder, kurze Texte, historische Fakten und – besonders wichtig – Anknüpfungspunkte an die reale Umgebung. Die Idee ist, die Römerzeit nicht nur zu lesen, sondern zu erleben. Unter dem Motto „Mobile Discovering“ wird die Vergangenheit so in die Gegenwart geholt, dass sich eine Brücke zwischen Historie, Alltagsleben und moderner Technik öffnet. Dieses Konzept hat dem Projekt bereits eine Würdigung eingebracht: Im Jahr 2022 erhielt Winfried Kessel den Heimatpreis der Stadt Neuss für sein Engagement und seine Vision einer bleibenden historisch-kulturellen Prägung der Stadt.

Doch Kessels Arbeit endet nicht mit einer Radroute: Sie zieht sich hinein in lokale Kooperationen, in Bildungsprojekte und in die Verbindung von historischer Vermittlung mit digitalen Tools.

Ein besonders fruchtbares Beispiel ist die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Marie-Curie-Gymnasiums Neuss und dem Clemens-Sels-Museum Neuss. Zusammen arbeiten sie an Kooperationsprojekten, die digitale Vermittlung mit konkreten Erfahrungen vor Ort verknüpfen. Von Augmented Reality (AR) bis zu interaktiven Karten – digitale Mittel helfen dabei, die Römerzeit im Hier und Jetzt erlebbar zu machen. Bereits im Jahr 2021 konnten die Schülerinnen und Schüler einen ersten Preis im NRW Wettbewerb „Kooperation geht vor“ der Landesinitiative Bildungspartner NRW gewinnen. Das Preisgeld von 1.000 Euro honorierte eine Idee, die Bildung, Geschichte und Technologie miteinander verschränkt.



Ein weiteres zentrales Element der Gesamtidee ist die Einbindung des Projekts in überregionale Perspektiven. Kessels Ziel ist es, RömerEcken-NEU(SS)-Entdecken in die LAGA 2026 zu integrieren – eine Bühne, die regionale Kulturprojekte sichtbar macht, Netzwerke stärkt und neue Impulse für die Vermittlung von Geschichte bietet. LAGA, die Landschafts- und Bildungsplattform, könnte so zu einer noch breiteren Öffentlichkeit führen: Lehrkräfte, Museen, kulturelle Einrichtungen und interessierte Bürgerinnen und Bürger würden über eine zentrale Anlaufstelle die Römerzeit in Neuss aus verschiedenen Blickwinkeln erleben können.

Kessel sieht in der LAGA 2026 eine ideale Plattform, um die Radroute stärker zu verankern, zusätzliche Partner zu gewinnen und die technischen Möglichkeiten (z. B. zusätzliche AR-Stationen, interaktive Führungen per Smartphone, Kooperationen mit lokalen Tourismus-Anbietern) auszubauen.

In der Praxis bedeutet das: Die RömerEcken-NEU(SS)-Entdecken-Tour wird nicht nur als eigenständige Route angeboten, sondern als Bestandteil eines größeren Vermittlungsprogramms, das Geschichte in Alltagssituationen übersetzt. Die römische Geschichte wird so zu einem Erlebnis für verschiedene Zielgruppen – Schüler, Familien, Radfahrerinnen und Radfahrer, Kulturinteressierte – und bleibt durch regelmäßige Aktualisierungen, neue Stationen und Erweiterungen lebendig.

Die Verknüpfung von Radfahren, Geschichte und digitaler Vermittlung macht Neuss als Standort für archäologisches Erbe sichtbar, aber auch zugänglich: Wer mit dem Smartphone die BIPARCOURS-App nutzt, sieht an bestimmten Stellen, wie life vor Ort antike Gebäude und Lebenswelten aussahen. Diese Overlay-Funktion eröffnet eine neue Perspektive auf die eigene Stadt und regt zur reflektierten Auseinandersetzung mit der Geschichte an.

Der Blick in die Praxis der lokalen Umsetzung zeigt, wie viel Mut und Durchhaltevermögen hinter dem Projekt stehen. Seit 2016 arbeitet Kessel daran, die Römerzeit in Neuss greifbar zu machen. Er hat die

Route so konzipiert, dass sie sich leicht mit dem Smartphone laden lässt, und ermöglicht damit auch Besucherinnen und Besuchern aus der Umgebung, die Römerzeit spontan zu entdecken. Die Verbindung von wirklich erfahrener Radfahren mit digitalen Inhalten macht das Angebot besonders zugänglich: Man kann die Tour planen, unterwegs beinahe live die Geschichte „sehen“ und danach mit Familie oder Freunden über die Eindrücke diskutieren.

Die Stadt Neuss hat in diesem Zusammenhang eine klare Rolle: Sie unterstützt ein Projekt, das die kulturelle Identität der Stadt stärkt, das regionale Erbe bewahrt und es gleichzeitig in eine moderne Form überführt. Die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Museen unterstreicht, wie Bildungs- und Kulturlandschaften zusammenwachsen können, um Geschichte nicht nur zu präsentieren, sondern aktiv zu gestalten. Und sie eröffnet die Chance, das Thema Römerzeit in Neuss auch über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt zu machen.

Gleichzeitig bleibt die Frage spannend, wie eine noch größere Bühne das Projekt beeinflussen könnte. Die LAGA 2026 könnte dafür der Katalysator sein, da ist sich Winfried Kessel sicher.

Im Infopavillon auf dem LAGA Gelände könnte zumindest auf dieses Projekt hingewiesen werden und per QR-Code es den Besuchern unmittelbar zur Verfügung gestellt werden.

Verlosung

Die Internationalen Tanzwochen Neuss setzen auch im März wieder auf eindrucksvolle Körperkunst. Mit



der Choreographie „Imbalance“ von Maathias Kass gastiert die vielfach ausgezeichnete company Idem in Neuss. „Imbalance“ widmet sich den inneren Widersprüchen des Menschen – seiner Sehnsucht nach Harmonie und gleichzeitig seiner Fähigkeit zur Zerstörung. Das Stück beleuchtet die fragile Balance zwischen Vernunft und Instinkt, zwischen Kontrolle und Chaos.

Weitere Informationen:

kulturamt-neuss.de/tanzwochen

Der Neusser verlost 2 x 2 Tickets für die Aufführungen am 26. März 2026 um 19:30 Uhr im Rheinischen Landestheater. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. März eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Tanzwochen“ und Ihrer Anschrift.

Foto: company Idem – »Imbalance« © Ida Zenna

VERSCHENKEN SIE WOHLFÜHL-MOMENTE



GENUSS FÜR
ALLE SINNE.


WELLNEUSS
SAUNA. NATUR. MEHR.

Die entspannten Wellneuss-Gutscheine
Jetzt bequem online buchen unter wellneuss-online.de

Am Südpark 45 · 41466 Neuss · info@wellneuss-online.de

Die Saunalandschaft der
**stadtwerke
neuss**

Ein Buch, das das eigene Leben erzählt. Es gibt sie noch, die ultimativ besonderen Dinge

„Erzähle uns dein Leben“ – Mehr als ein Vermächtnis

Jede und jeder von uns kennt den Gedanken: „Was ist eigentlich, wenn ich gegangen bin, was bleibt?“ In einer sich immer schneller drehenden Welt ist kaum noch etwas von Bestand. Das Vergangene scheint immer belangloser zu werden. Da kommt ein Projekt der

Journalistin Martina Peters und des Filmemachers Andreas Betten zum rechten Zeitpunkt. In ihrem Büro auf dem inspirierenden Gelände des Klosters Knechtsteden stellen sie sich und ihre außergewöhnliche Idee vor.

Martin Horn

Bieten die beiden einer anspruchsvollen Klientel doch das BIO-FILMBUCH an. Die Handlung: Das eigene Leben. Ein Hybrid eines hochwertig hergestellten Buches mit in Interviews entstandenen Texten, mit Fotos und mit ergänzend eingefügten QR-Codes. Die führen beim analogen Lesen – mit Hilfe z.B. eines Smartphones – zu kleinen Filmen.

Wie kommt man auf so etwas? „Ich habe für eine Familie bereits zwei Biografien geschrieben“, sagt Martina Peters, „als Erinnerung für die kommenden Generationen. So konnten Oma und Opa ihre Geschichte erzählen, die im Kontext zur erlebten Zeit weit mehr ist, als nur eine nette Erzählung von damals.“ „Bei mir“, ergänzt Andreas Betten, „war es ein Videoschnipsel, den ich auf dem Computer meines verstorbenen Vaters entdeckt hatte. Ihn so unerwartet lebendig sehen und hören zu können, war überaus emotional.“ Und so reifte die Idee, beide Techniken zu verbinden, quasi zu einem interaktiven Foto-Lesealbum 2.0

Die Umsetzung

Und wie sieht die Praxis aus? „Da ist beispielsweise der Architekt, der mir nicht nur aus seinem Leben erzählt, und ich es notiere“, sagt Peters, „sondern der uns mit unserer Kamera mitnimmt und eines seiner realisierten Häuser zeigt. Und den späteren Betrachtern – neben vielleicht Stolz – zusätzlich einen Verweis auf die damalige Bauepoche gibt.“ Betten fährt fort: „Im klassischen Fotoalbum steht die Protagonistin, im Bild konserviert, am Ufer des Gardasees. Bei uns kann sie – an eben diesem Ort – erzählen, warum sie so gerne hier gewesen ist.“ Denn technisch flexibel sind die beiden, können sich Drehorte auch an entfernteren Plätzen vorstellen. Ihr Credo: „Alles ist machbar!“ Der oder die Auftraggeber*in setzen dabei Schwerpunkte und bestimmen Rahmen und Umfang der Biografie. Familienmitglieder – mit ganz eigenen Perspektiven – sind zudem eingeladen, eigenes Material beizusteuern. Ist das finale Werk doch ein Geschenk an alle. Und nicht nur Familien haben eine Geschichte zu überliefern. Die spannende Historie von Familienbetrieben oder Vereinen kann mitunter genau so erzählenswert sein.

Wir sind keine Therapeuten

Als Therapie sehen Peters und Betten das Projekt nicht, aber „...es ist nicht unerheblich, wenn die Leute so ein ganzes Leben reflektieren. Wir erinnern uns an eine Musiklehrerin, deren Leben – in ihren Augen – eher durchschnittlich verlaufen war. Bei den Gesprächen kam aber mehr und mehr zum Vorschein, dass sie nicht nur eine Menge Schülerinnen und Schüler unterrichtet hatte, sondern dadurch die eine oder den anderen auf einen musikalischen Lebensweg gebracht hat. Das hat sie – wenn auch verspätet – sehr glücklich gemacht.“



Neben den Fotos, die der oder die Biografierte selber aussucht, erklären zudem kleine Infokästen manche im Buch verwendeten Begriffe. Wenn die Urgroßeltern z.B. von Lebensmittelmarken erzählen, dann kann das beim jungen Leser*in schon mal zu Achselzucken führen.

Das ist ein Projekt des Herzens

Angst vor künstlicher Intelligenz (KI) kennt das Duo nicht, eher im Gegenteil. Ihre Stärke sehen Peters und Betten in eigener, jahrzehntelanger Arbeit im Journalismus, gepaart mit persönlicher Nähe und Empathie. „Es entsteht während des Projektes eine emotionale Bindung“, beschreibt Martina Peters die Situation, „das ist nicht nur Frage und Antwort. Das ist eine Herzensangelegenheit, die kein Computerprogramm imitieren kann.“ Das erfüllte Alter der sympathischen Mittsechziger unterstreicht die Wertigkeit ihrer Gesprächsarbeit zusätzlich. „Und“, sagt Peters, „wir haben da total Lust drauf.“ Einen Festpreis gibt es nicht, da die individuellen Anforderungen das Arbeitsvolumen beeinflussen. Denn das Werk kann bis zu zwei Jahre dauern, kann eine unerwartete Dynamik annehmen. Das Ergebnis aber ist mehr als ein Vermächtnis. Es ist ein emotional sehr privates Unikat. Und im Grunde unbezahlbar.

Viele spannende Informationen unter:
www.erzaehle-uns-dein-leben.de

Der Umwelttipp

Diese zehn Pflanzen lieben Schmetterlinge



80 Prozent unserer heimischen Tagfalter sind bedroht. Zerstörte Lebensräume, Pestizide, industrialisierte Landwirtschaft und Klimakrise sind für das Schmetterlingssterben verantwortlich. Häufig fehlt den Schmetterlingen auch das richtige Futter. Raupen fressen an Blättern, Blüten, Zweigen, Holz oder Wurzeln. Schmetterlinge ernähren sich vor allem von Nektar. Mit ihrem langen, meist eingerollten Rüssel, saugen sie die zuckerhaltige Flüssigkeit aus den Blütenkelchen. Pflanzen für Schmetterlinge sollten deswegen keine gefüllten Blüten haben. Viele Falter sind durch ihre Rüssellänge an eine bestimmte Blütenart angepasst. Auch viele Raupen fressen ausschließlich an einer Pflanzenart. Es gibt jedoch auch Pflanzen, die fast allen Schmetterlingen Nahrung bieten. Wir zeigen, welche das sind, wann sie blühen und an welchem Standort sie wachsen.

Diese zehn Pflanzen lieben Schmetterlinge:

1. Salweide (*Salix caprea*)
2. Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*)
3. Oregano (*Origanum vulgare*)
4. Gewöhnliche Kratzdistel (*Cirsium vulgare*)
5. Gewöhnlicher Löwenzahn (*Taraxacum officinale*)
6. Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*)
7. Schwarze Flockenblume (*Centaurea nigra*)
8. Wiesenkllee (*Trifolium pratense*)
9. Hohe Schlüsselblume (*Primula elatior*)
10. Brombeere (*Rubus fruticosus*)

Bei der Auswahl der Pflanzen ist es wichtig, auch an die Schmetterlingsraupen zu denken. Schmetterlinge legen ihre Eier nur an Pflanzen ab, die ihren Raupen als Futterpflanzen dienen. Verzichteten Sie außerdem unbedingt auf Pestizide, da diese tödlich für Schmetterlinge und viele andere Insekten sind. Lassen Sie auch wilde Ecken zu und mähen Sie Ihren Rasen nur selten und wenn, dann nie die ganze Fläche auf einmal. So zerstören Sie nicht auf einen Schlag den ganzen Lebensraum von Faltern und Raupen.

Quelle: BUND

Sehr traurig über den Tod von Rita Süßmuth



Die Neusser Terre des Hommes Arbeitsgruppe gedenkt einer Frau, die als Präsidentin des Deutschen Bundestages sowie als Bundesministerin für Jugend, Familie und Gesundheit eine bedeutende Rolle in unserem Land gespielt hat.

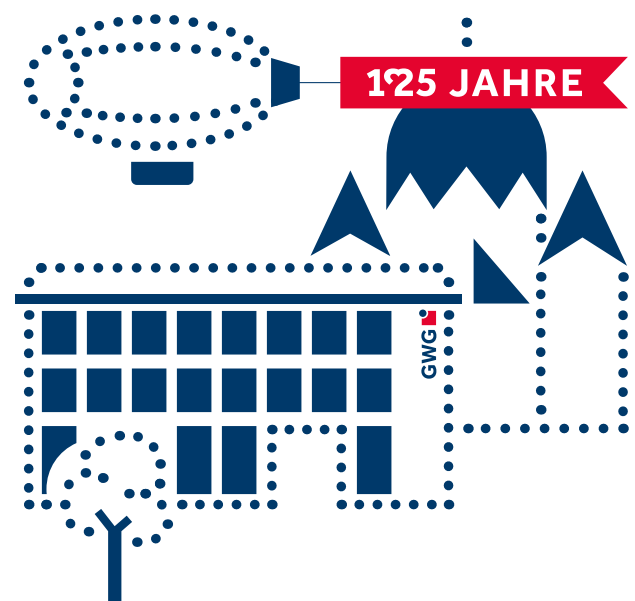
In Neuss hat sie 2019 den Platz der Kinderrechte mit eingeweiht, eine Begebenheit, die viele Erinnerungen wachruft.

Auf dem Foto sieht man sie zusammen mit Margot Käßmann, Ev. Bischöfin, begleitet vom Kinderrechtsteam „International Good Friends“ von der Janusz-Korczak-Gesamtschule Neuss.

Möge ihr Einsatz für Kinderrechte und ihr Wirkungskreis für Demokratie und soziale Verantwortung weiter nachhallen und uns dazu motivieren, uns weiterhin für das Wohl der Kinder stark zu machen. Unsere Gedanken sind auch bei ihren Angehörigen und Freunden. Mit Herzlichen Grüßen, Gerd Faruß

125 Jahre Genossenschaft:

WIR FEIERN JUBILÄUM



Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss · www.gwg-neuss.de

GWG
WOHN FÜHLEN

Das Förderprogramm „2000 x 1000 €“ geht in die nächste Runde

Ran an die Projekte!

Das Förderprogramm „2000 x 1000 Euro für das Engagement“ macht auch 2026 weiter, wo es 2025 aufgehört hat. Es existiert seit 2021 und wurde aufgrund der großen positiven Resonanz bis 2027 verlängert. In diesem Jahr lautet das Motto des Kleinstförderprogramms für den Rhein-Kreis Neuss „Digital in die Zukunft – engagiert mit KI und Co“. Es richtet sich an

Organisationen, Vereine und engagierte Initiativen, die etwas bewegen wollen. Sie können Anträge für die Förderperiode 2026 ab 2. März stellen. Die Frist läuft noch bis zum 1. November. Im letzten Jahr sind von 70 eingegangenen Anträgen 49 Projekte mit je 1000 Euro gefördert worden.

Monika Nowotny

Förderfähige Maßnahmen sind in diesem Jahr Projekte, die das Ehrenamt zukunftsfähig machen und nachhaltig weiterentwickeln und das mit Mitteln der Digitalisierung, so das diesjährige Motto. Unter Zuhilfenahme von Apps oder mittels sinnvoller Nutzung von KI können viele arbeitsrelevante Verläufe optimiert werden. Antragsteller sind aufgerufen, mit ihren Projekten den Beweis anzutreten, wie smarte Tools und digitale Prozesse die Arbeit erleichtern und Zeit sparen können. Ganz gleich, ob bei der Erstellung von Sitzungsprotokollen, bei der Spendenakquise oder bei Fördermittelanträgen – bei vielen Arbeitsabläufen können digitale Lösungen personelle Arbeitseinsätze deutlich reduzieren und manchmal sogar auch obsolet machen. Auch die Umstellung auf digitale Aktenführung oder smarte Kontoführung sind gute Beispiele ebenso wie Hilfen bei der Erstellung einer Webseite oder der Start einer Organisations- und Vereinsentwicklung mithilfe von KI.

Förderfähig sind in diesem Zusammenhang Maßnahmen, die unter das Motto fallen und die im Zeitraum vom 2. März bis 31. Dezember des Förderjahres 2026 durchgeführt werden. Die Beantragung der Förderung erfolgt über ein Online-Antragsformular, das eine kurze Beschreibung der geplanten Maßnahme und eine Aufstellung der voraussichtlich förderfähigen Ausgaben enthält. Alle erforderlichen Unterlagen findet man unter www.forderung.nrw. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich auf digitalem Weg, der Postweg ist ausgeschlossen.

Neue Ideen braucht der Kreis

Landrätin Katharina Reinhold ruft alle Vereine, Organisationen und Initiativen an Rhein, Erft und Gillbach, also im gesamten Rhein-Kreis Neuss, dazu auf, sich mit ihren förderfähigen Projekten zu bewer-



**Der Neusser Bauverein
sorgt für bezahlbaren
Wohnraum in Neuss.
www.neusserbauverein.de**



ben. „Von diesem Landesprogramm können Projekte profitieren, die dazu beitragen, die Digitalisierung und die Nutzung von KI in Engagement und Ehrenamt voranzubringen. Mit 1000 Euro lässt sich häufig eine ganze Menge erreichen. Wir hoffen auf viele Anträge, viele gute Ideen und Engagement, das zum Nachmachen anregt.“ Ideen für den effektiven Einsatz von digitalen Tools gibt es einige, viele werden auch schon von Vereinen effektiv genutzt. Mitglieder-Verwaltungssoftware lagert die Erfassung und Pflege von Mitglieder-daten aus, Online-Banking kann Beitragseinzug automatisieren oder Belege digital verwalten. Über Cloud-Speicher können Satzungen, Protokolle und Verträge zentral und einfach auffindbar abgelegt werden.

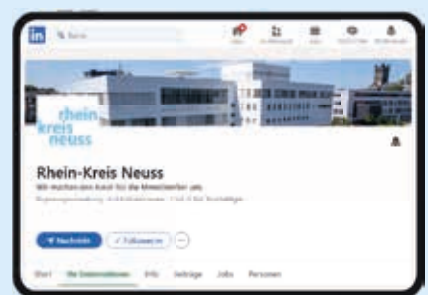
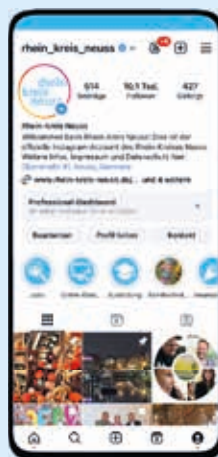


Fotos: Gettyimages / Rhein-Kreis Neuss

Vereins-Apps und Messenger können die Kommunikation erheblich vereinfachen und digitale Terminkalender helfen bei der Buchung von Trainingszeiten und Kursen. Auch für Marketing und Mitgliederakquise gibt es bereits viele digitale Helferlein. Viele Vereine nutzen bereits Social Media für ihre Öffentlichkeitsarbeit, Berichterstattung oder Talentsuche, Newsletter-Tools erleichtern und automatisieren den E-Mail-Versand und moderne Homepages können durch maßgeschneiderte Online-Dienste ebenfalls viele Arbeitsschritte obsolet machen. Dies sind nur einige Beispiele für automatisierte Abläufe, die vielen schon ein Begriff sind. Aber es gibt bestimmt noch viele andere Möglichkeiten, Vereinsarbeit, Engagement und gemeinschaftliche Projekte einfach und schnell zu realisieren. Einfach nur her mit neuen, guten Ideen!

KEINE NEWS VOM RHEIN-KREIS NEUSS MEHR VERPASSEN

rhein
kreis
neuss



www.facebook.com/rheinkreisneuss
<https://rkn.nrw/whatsapp>

www.instagram.com/rhein_kreis_neuss
<https://rkn.nrw/linkedin>

Jetzt abonnieren!

Deine Kanäle vom Rhein-Kreis Neuss

„That's what friends are for!“

Benefizkonzert zugunsten Not leidender Menschen in der Ukraine

Der brutale und menschenverachtende Krieg in der Ukraine dauert in Kürze bereits vier Jahre an. Seit Februar 2022 haben Neusser Musikerinnen und Musiker durch Straßenmusik, aber auch im Rahmen verschiedener Benefizkonzerte Spenden für die Not leidenden Menschen in der Ukraine gesammelt.

Am Samstag, 21. März 2026, um 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) möchten 14 Musikerinnen und Musiker unter dem Motto „That's what friends are for!“ erneut ein Zeichen für den Frieden setzen. Bei einem Benefizkonzert im Neusser Kulturkeller werden sie in wechselnden Ensembles und Formationen bekannte und weniger bekannte Friedens- bzw. Anti-Kriegslieder singen und spielen. Das Publikum ist herzlich eingeladen, mitzusingen. Mit dabei ist auch die überregional bekannte ukrainische Musikerin Svitlana Kavka, die vor allem durch ihr virtuoseres Spiel auf der Bandura, einer traditionellen ukrainischen Lautenzither, bekannt ist und klassische Musik (wie Bach) mit ukrainischen Volksmelodien verbindet.

Der Eintritt beträgt 5 Euro. Zusätzlich wird um Spenden für die Hilfe in der Ukraine gebeten. Eintrittsgelder und Spenden des Abends kommen dem gemeinnützigen Verein „Neuss hilft e.V.“ zugute, der vor allem medizinische Hilfe in mittlerweile 19 frontnahen ukrainischen Städten organisiert. Tickets sind ab sofort im Vorverkauf bei der Tourist Information Neuss, Büchel 6, erhältlich oder am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr an der Abendkasse. Auf eine Vorverkaufsgebühr wird verzichtet, da es sich um ein Benefizkonzert handelt.

Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung von Neuss Marketing und duplico.de.

Konzertinfos:

Termin: Samstag, 21. März 2026, 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)

Ort: Kulturkeller, Oberstraße 17, 41460 Neuss

Ticketvorverkauf in der Tourist Information Neuss (Büchel 6)

Eintritt: 5,00 EUR

Da unser 1. Ukraine-Benefizkonzert am 21. März im Neusser Kulturkeller innerhalb weniger Tage ausverkauft war, bieten wir einen Zusatztermin am Sonntag, 22. März um 14 Uhr (Einlass: 13.30 Uhr) an. Der Eintritt beträgt ebenfalls 5 €, Tickets sind in der Tourist Information Neuss (Büchel 6) erhältlich. Eine VVK-Gebühr wird nicht erhoben.

Eintrittsgelder & Spenden zugunsten von „Neuss hilft e.V.“ (Stichwort: Ukraine-Hilfe)



Ladies' Night in der Stadtbibliothek: Andrea Volk mit „Flurfunk“

Zum Internationalen Frauentag wird die Stadtbibliothek Neuss zur Bühne für pointierte Büro-Satire: Am Samstag, 14. März, um 19 Uhr ist Kabarettistin Andrea Volk mit ihrem neuen Programm „Flurfunk“ zu Gast. Eingeladen haben die Stadtbibliothek und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Neuss – und versprechen einen ebenso klugen wie urkomischen Abend.

Nach „Feier-Abend“, „Mahlzeit“ und der Christmas-Edition „Weihnachts-(F)Eier“ präsentiert Andrea Volk bereits ihr viertes Programm aus der Reihe „Büro und Bekloppte“. Politisch am Puls der Zeit und mit feinem Gespür für den ganz normalen Wahnsinn zwischen Digitalisierung, Leitbildwandel, hybriden Meetings und neuen Führungsstilen nimmt sie die moderne Arbeitswelt treffsicher aufs Korn. Ihre „sanfte Bosheit“ sorgt dabei für viele Wiedererkennungsmomente – und garantiert für herzhaftes Lachen.

Die Bibliothek öffnet zur Ladies' Night exklusiv für Frauen ab 18.30 Uhr, Programmbeginn ist um 19 Uhr. Im Eintrittspreis von 15 Euro ist ein Glas Sekt oder alkoholfreier Fruchtsecco enthalten.

Tickets sind im Vorverkauf zzgl. Gebühr online über Eventim sowie in der Tourist Information Neuss erhältlich. Weitere Informationen und den Link zum Online-Vorverkauf gibt es auf stadtbibliothek-neuss.de.



Foto: Michael Grosler Print

Landesgartenschau 2026

Kulturangebote rund um die LaGa

Der Frühling rückt näher und damit der Start der Landesgartenschau. In etwas mehr als einem Monat öffnet der neue Stadtpark seine Tore. Zuletzt wurde Mitte Januar das offizielle Maskottchen der LaGa vorgestellt: Eine vom Düsseldorfer Künstler Jaques Tilly

Eine Blume mit großen, farbenfrohen Blättern und einem grünen Herz als Gesicht, so die offizielle Beschreibung der Großplastik, die doch recht unterschiedlich aufgenommen wird. Während auf Instagram einige User*innen das Werk als „wirklich gut gelungen“, „süß“ oder „toll“ wertschätzen, stößt das Design bei anderen eher auf Ablehnung: „Bin großer Fan von Jacques Tilly, aber sorry, dieses Maskottchen finde ich gruselig“, schreibt etwa eine Userin; auch von „Alpträumen“ und „fremdschämen“ ist die Rede. Ein User hofft gar, die Wissenschaft finde möglichst bald ein Mittel gegen Augenkrebs, „den ich beim Anschauen dieses Maskottchens bekommen habe“. Bei längerem Hinsehen entsteht durchaus der Eindruck, die Augen in dem übelgrünen Gesicht starrten geradewegs aus der letzten Ecstasy-Paralyse in unsere Seelen. Mit dem kürzlich gewählten Namen offeriert man zudem ein passgenaues Anwendungsbeispiel der Redewendung „zu viel des Guten“: Aus zahlreichen Einsendungen – z. B. Nova (abgeleitet von Novaesium) oder Flora (Göttin des Frühlings) – entschied sich ein Team aus Mitgliedern des Vereins Grünes Herz, Neuss Marketing und den Volunteers der LaGa für den endgültig ins Alberne abrutschenden Namen „Flori von Grünherz“. Trotzdem – oder wahrscheinlich gerade deswegen – wird sich die nun hochwohlgeborene Figur, die es kürzlich sogar in einen funk-Post über „Wilde Maskottchen“ geschafft hat, zu einem beliebten Fotomotiv mausern.

Parkgelände nur mit Eintritt

Wer das Gelände der LaGa – den auf der ehemaligen Galopprennbahn gewachsenen „Grünes Herz-Stadtpark Neuss“ – betreten möchte, muss vorerst Eintritt zahlen: 20 Euro kostet das Tagesticket für Erwachsene, Kinder (4 – 17 Jahre) zahlen 5 Euro, junge Erwachsene (18 – 27 Jahre) 10 Euro. Menschen mit geringem Einkommen können altersunabhängig Tageskarten für 10 Euro erwerben. Für eine Landesgartenschau, die sich in Umfang und Größe beinahe auf Bundesgartenschau-Niveau bewege, sei die Preisgestaltung moderat, so Katja Feller (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit).

Für alle, die gern mehrmals vorbeischaun möchten, lohnt sich rechnerisch eine Dauerkarte: Zwar muss man dafür als Erwachsener 150 Euro auf den Tisch legen, hat aber zu allen Öffnungszeiten Zutritt zum LaGa-Gelände sowie zu vielen in der Dauerkarte inbegriffenen Angeboten wie Konzerten und Veranstaltungen. Auch für die Dauerkarte gibt es verschiedene Ermäßigungen.

Es gebe aber auch eintrittsfreie Bereiche, namentlich der für die LaGa bunt hergerichtete Wendersplatz und das Rheinvorland, in dem eine Kunstinstallation entstehen wird. Mit Ende der Landesgartenschau im Oktober werde der Stadtpark final hergerichtet und etwaige Ausstellungen abgebaut; anschließend ist der Park ohne Eintritt begehbar.

entworfene Blume, die im Netz für geteilte Meinungen sorgt. Darüber hinaus wartet die LaGa mit einem vielfältigen Programm auf. Wir werfen einen Blick darauf.

Franziska Flachs



Konzerte, Comedy und mehr

Von April bis Oktober lockt die LaGa mit einem bunten Strauß an Angeboten (um im Bild zu bleiben). Dazu zählen neben diversen Sport-, Gesundheits- und Bildungsangeboten die so ausgezeichneten „Top Acts“ mit bekannten Gästen. So werden etwa Guildo Horn (24. Mai), Ingo Appelt (9. Juli), Markus Krebs (20. August) oder EROBIQUE (11. Oktober) zu Gast nach Neuss kommen. Teilweise fallen für diese Termine keine Extra-Kosten an, der Eintritt zu diversen Konzerten und Shows ist bereits im regulären Gartenschau-Ticket enthalten. Fallen doch Eintrittspreise an, profitieren Dauerkarten-Besitzer*innen auch hier – mit einer 10%-Ermäßigung.

Neben den zahlreichen Shows und Events stellt die LaGa auch Angebote aus Sport und Gesundheit vor. Wanderungen im Grünen, Waldbaden oder Lachtreffs sorgen für Entspannung und heben die Stimmung.

Wer sich einen Überblick über alle bisher geplanten Angebote machen möchte, kann unter www.landesgartenschau-neuss.de auf den Veranstaltungskalender zurückgreifen, innerhalb dessen auch nach individuellen Kategorien gefiltert werden kann (z. B. Theater, Tanz und Performance, Kinder oder Festival und Party).

Eine Begegnung im Zeughaus Neuss am Sonntag, 15. März, 18 Uhr

Christoph Koncz, die Deutsche Kammerakademie Neuss und Gustav Mahler

Christoph Koncz ist Chefdirigent unserer Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein. Der junge Österreicher zählt zu den herausragenden Musikern seiner Generation und steht weltweit regelmäßig am Pult

renommierter Klangkörper wie dem London Symphony Orchestra, Orchestre de Paris, dem Orchester der Wiener Staatsoper, der Hong Kong Philharmonic und vielen mehr.

Die meisten Neusser werden ihn durch die Klassiknacht kennen, die er seit 2020 jeden Sommer im Rosengarten Neuss leitet. Nachstehend zwei persönliche Fragen an den fragten Musiker.

In den letzten Monaten waren Sie in London, Berlin, Cleveland, im elsässischen Mühlhausen und Strasburg sowie immer wieder in Wien zu einer Aufführungsserie des „Don Giovanni“. Wie schaffen Sie das?

Ich konzentriere mich auf die fantastischen Meisterwerke, die mich bei diesen Konzerten erwarten. Die Reisen und die Begegnung mit vielen unterschiedlichen Musikerinnen und Musiker aus diversen Kulturkreisen erweitern meinen Horizont und geben mir Energie!

Womit vertreiben Sie sich in den großen Metropolen Ihre Zeit zwischen den Konzerten?

Ich genieße es, die Städte zu Fuß zu erkunden und gehe sehr gerne joggen. Häufig kenne ich auch schon einige Musikerinnen und Musiker des jeweiligen Orchesters und sie zeigen mir dann ihre bevorzugten Sehenswürdigkeiten und Lokale. So kann ich selbst in der kurzen



Foto: Melanie Stegemann

Zeit meines Aufenthalts ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie es sich an diesem Ort lebt.

Das aktuelle Konzert

Am Sonntag, den 15. März 2026, setzt Christoph Koncz seinen Mahler-Zyklus im Zeughaus Neuss fort. Nach dem schönen Erfolg, den die dkn unter ihrem Chefdirigenten zu Beginn der letzten Saison mit der „reduzierten“ fünften Symphonie erringen konnte, steht jetzt die neunte Symphonie auf dem Programm – und auch dieses monumentale Werke ist in einer Fassung für Kammerorchester zu hören. Das Werk bekront Mahlers Schaffen, denn es ist seine letzte vollendete Sinfonie. Der Komponist litt damals an einer Herzerkrankung und ahnte offenbar, dass er die Welt bald verlassen würde. Doch die Musik spiegelt auch eine Zeitenwende in Kunst und Gesellschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Ihre Tonsprache wirkt visionär und durchlebt emotionale und erschütternde Momente bis hin zum langsam auslaufenden Finale.

Konzerteinführung um 17.15 mit Dr. Matthias Corvin.

Veranstaltungsort: Zeughaus Neuss, Markt 42-44, 41460 Neuss
Einzelkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet unter www.deutsche-kammerakademie.de (zuzüglich Versandkosten).
<https://www.westticket.de/event/deutsche-kammerakademie-neuss-am-rhein-zeughaus-20472581/>

Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de

Verlosung

Deutsche Kammerakademie Neuss: Mahler 9
Symphonie Nr. 9 von Gustav Mahler
Leitung Christoph Koncz



Am Sonntag, den 15. März 2026, setzt Christoph Koncz im Zeughaus Neuss seinen Mahler-Zyklus fort. Nach dem schönen Erfolg, den die Deutsche Kammerakademie Neuss unter ihrem Chefdirigenten zu Beginn der letzten Saison mit der »reduzierten« fünften Symphonie erringen konnte, steht jetzt die neunte Symphonie auf dem Programm – und auch dieses monumentale Werke ist in einer Fassung für Kammerorchester zu hören. Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de

Der Neusser verlost 2 x 2 Karten für das Konzert am Sonntag, 15. März, um 18 Uhr im Zeughaus Neuss. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. März eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Mahler“ und Ihrer Anschrift.

Foto: Eduardus Lee

SÜLHEIMS KOPF-NÜSSE(R)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig sinniere ich hier über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was mich zur Zeit besonders bewegt...

Rappelkiste reloaded

Der Karneval ist vorbei und die Narren haben das Zepter und die Rathausschlüssel wieder an die Narren in Nadelstreifen und Zweireihern zurückgegeben. Viel Neues hatte der diesjährige Karneval auch gar nicht zu bieten, vor allem nicht in den so genannten Hochburgen. Die Düsseldorfer Wagenbauer rund um Jacques Tilly zeigten am Rosenmontag so deutlich Haltung gegenüber Trumpkumpel Putin, dass die Kölner sich von diesem lästigen Haltung-zeigen befreit fühlten. Da braucht man wahrlich keine Bütt, um sich darauf seinen Reim zu machen. Doch Hoppeditz sagt: Was hilft es, über verschüttete Hafermilch zu klagen.

Statt dessen wendet sich der Teil der Politik, der nicht zu beschäftigt ist mit dem Verächtlichmachen von Migranten, sozial Schwachen oder Klimaschützern dem neuesten ganz heißen Scheiß zu: dem Social Media-Verbot für Minderjährige.

Regelmäßigen Lesern meiner Kolumne dürfte meine persönliche Meinung zu den so genannten sozialen Medien einigermaßen bekannt sein. Insofern liegt mir nichts ferner, als eine wie auch immer geartete Apologie von Hetzern, Hasspredigern und Halsabschneidern vom Schlage Mark Zuckerbergs oder Elon Musks. Ganz im Gegenteil. Meine Frage wäre vielmehr, warum man gegen die nichts unternimmt? Statt dessen droht man jetzt den Opfern Verbote an, um sie zu ‚schützen‘. Na großartig. Was kommt als nächstes? Rentnern Telefone verbieten, um sie vor Enkeltrick-Betrügern zu schützen? Ach nee, von denen dürfen ja viel zu viele wählen, da will man sich nicht unbeliebt machen. (Den Rentnern, nicht den Enkeltrickbetrügern...)

Um das noch mal klar zu sagen: Es ist durchaus sinnvoll, sich um einen verantwortungsvollen Umgang mit Social Media und altersgerechte Regeln zu bemühen. Über Handyverbote in Schulen zum Beispiel kann man sicherlich reden.

Aber die populistische Heuchelei, mit der diese Verbotsdiskussion geführt wird, ist fast schon schockierend. Wir wollen unsere Kinder dringend vor Firmen schützen, denen wir jedes Jahr Milliarden in

den Rachen werfen, weil jede Behörde, jedes Amt und jedes Ministerium auf den Platt-Formen präsent sein muss, und von denen wir nicht mal vernünftig Steuern kassieren? Mit Verboten? Gut, ich gebe zu, der Ansatz mit dem Vermitteln von Medienkompetenz ist schwierig in einem Land, in dem Springer und Konsorten für Journalismus und Dschungelcamp und Co als amüsante Abendunterhaltung durchgehen. Wem zur SocialMedia-Debatte tatsächlich nichts Besseres einfällt als Verbote, der sollte vielleicht mal statt seines News-Feeds ein Buch lesen. Zum Beispiel in der schönen Neusser Stadtbibliothek.

PS: Sollte man Schülern, die nicht mit Zahlen umgehen können, vielleicht Mathe verbieten?

Darauf ein frisch gezapftes Alt! Wohl bekomm's.



Freianzeige

Eine Erde.
Ein Klima.
Eine Menschheit.

act.greenpeace.de/friedensmanifest



GREENPEACE

Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof:

Rückspiegel – der satirisch-musikalische Quartalsrückblick
mit Eddy Schulz und Jens Spörckmann (als A. Sülheim)

TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss

Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Jane und Louise Wilson – COUNTER-MEASURES. Die Zwillinge prägen die Videokunst als Installation im Raum seit den 1990er Jahren. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Antike Reloaded - Von Asterix bis Amor. Ausstellung mit ausgewählten Objekten aus der Sammlung des Clemens Sels Museums Neuss vom 16. bis 20. Jahrhundert. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss

Untiefen des Raums. Ausstellung mit einer raumgreifenden und vielschichtigen Papier-Installation des Kölner Künstlers Simon Schubert. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Incarnate. Gemeinsame Ausstellung der Langen Foundation und der Julia Stoschek Foundation mit zeitbasierter Medienkunst aus der Julia Stoschek Collection sowie klassischen japanischen und asiatischen Werken aus der Sammlung Viktor und Marianne Langen. Tägl. 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Un|Mögliche Landschaften. Topografien zwischen Abwesenheit, Material und Imagination. Die Ausstellung untersucht Prozesse der Transformation zwischen Natur, Kultur und technologischer Intervention. Ab 22.3. Mo bis Fr 15:00 bis 18:00, Sa+So 12:00 bis 19:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Sonntag, 01.03.

Diverse

09:22 Uhr: Von Eller nach Benrath. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

11:30 Uhr: Novaesium. Eine Zeitreise ins antike Neuss. Öffentliche Führung zu ausgewählten Themen der Neupräsentation der Römischen Abteilung. Clemens Sels Museum

19:30 bis 21:00 Uhr: Jim Knopf, die Halbdrahen und die deutsche Geschichte. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Julia Voss. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

11:30 Uhr: Papyrus-Lesezeichen. Workshop für Kinder ab sechs Jahren. Clemens Sels Museum

15:00 Uhr: Geschichten unter der Dorflinde. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern unter der Dorflinde im Theater sitzen und zusammen in die Welt von aufregenden und lustigen Geschichten eintauchen. Rheinisches Landestheater Neuss, Unteres Foyer

Theater, Kabarett & Tanz

12:00 + 15:00 Uhr: Ollis Kinder-Zauber-Show. Staunen, Lachen, Mitmachen für Alle ab fünf Jahren. Theater am Schlachthof

18:00 Uhr: Konstellationen. Theaterstück von Nick Payne in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne

19:00 Uhr: Fake News. Musikalischer Politkrimi von Julia Jochmann über die Manipulation durch Medien und ihre ungewissen Folgen. Theater am Schlachthof

Konzerte

18:00 Uhr: ZEUGHAUSKONZERTE 2025/2026 - Der Kontrabass. Bozo Paradzik und Maria Sofianska spielen Werke von Antonin Dvorak, Reinhold Gliere, Ludwig van Beethoven, Leos Janacek und Johannes Brahms. Begleitend zum Konzert stellt der Neusser Künstler Til Bödeker seine Werke im Zeughaus aus. Zeughaus

Markte

11:00 bis 16:00 Uhr: Weiberkram Plus Size. Trödelmarkt mit Vintage-Schnäppchen, Second Hand-Besonderheiten und Retro-Accessoires. Gare du Neuss

Sport

11:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf Gruppe 1 WBV Herren 2025/2026. Heimspiel des SV 1930 Rosellen gegen den TV Grafenberg IV. Sporthalle Allerheiligen

12:30 Uhr: Fussball-Niederrheinliga Frauen 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen gegen die SG Kaarst. Theodor-Klein-Sportanlage

13:15 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den HSV Langenfeld 1959. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

14:00 Uhr: 1. Handball-Regionsklasse Düsseldorf Männer 2025/2026. Heimspiel des Neusser HV III gegen den TV Ratingen III. Hammfeldhalle

15:00 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Uedesheim gegen die DJK Sparta Bilk. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Handball-Regionsliga Essen/Düsseldorf Frauen 2025/2026. Heimspiel des TuS Reuschenberg gegen die Hildener Wölfe II. Sporthalle Reuschenberg

15:30 Uhr: Fussball-Oberliga Niederrhein Herren 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG gegen die Sportfreunde Baumberg. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:30 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental gegen den SC Victoria Mennrath. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

16:00 Uhr: Handball-Regionsliga Essen Gruppe 2 Männer 2025/2026. Heimspiel des Neusser HV II gegen Mettmann-Sport III. Hammfeldhalle

16:00 Uhr: Handball-Regionalliga Essen/Düsseldorf Frauen 2025/2026. Heimspiel des TSV Norf gegen Fortuna Düsseldorf 1895 III. Sporthalle Gymnasium Norf

18:00 Uhr: Handball-Regionalliga Essen/Düsseldorf Frauen 2025/2026. Heimspiel des Neusser HV gegen die HSG am Hallo Essen II. Hammfeldhalle

18:00 Uhr: Hallenhockey-Oberliga Gruppe A WHV Herren 2025/2026. Heimspiel des HTC SW Neuss II gegen den DSD Düsseldorf II. Stadionhalle Neuss

Montag, 02.03.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

Kinder & Jugendliche

10:40 Uhr: MiniBücherwürmchen.

Aktion der Stadtbibliothek Neuss für Babys von sechs bis zwölf Monaten und ihren Eltern mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek

15:30 bis 17:30 Uhr: Bunte Blumen-zwiebeln in Wachs. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder von fünf bis zwölf Jahren (bis sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen). Kinderbauernhof Neuss

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des TTV Norf V gegen den TTC DJK Neukirchen IV. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 03.03.

Diverse

17:00 bis 18:30 Uhr: Zukunft braucht Erfahrung - Der Senior Experten Service stellt sich vor. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Claus Obholzer. Romaneum

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Zweigs Garten. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem autobiografischen Werk von Stefan Zweig. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2025/2026. Heimspiel des TTV Norf gegen den TuS Rheydt-Wetschewell II. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026. Heimspiel der TG Neuss III gegen den TuS Neuss-Reuschenberg III. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen den TTC GV Vanikum IV. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

Mittwoch, 04.03.

Diverse

10:15 Uhr: KUNSTGESPRÄCH - Sprechen wir über Kunst. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen - Modul 4: Den Alltag leben. Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss rund um das Thema Demenz. Romaneum

17:15 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss. Vereins- und Singabend mit den Musikanten des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus

19:00 Uhr: Bläserensemblekonzert. Von Duo bis zu ganz großer Besetzung erklingt attraktive Musik für Bläserensemble. Und in diesem Konzert der Städtischen Musikschule Neuss musizieren auch schon mal die Lehrer*innen zusammen mit ihren Schüler*innen. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

19:30 bis 21:00 Uhr: Die Frau als Mensch. Am Anfang der Geschichte. Online-Vortrag der Volkshochschule

Neuss mit der österreichischen Comic-Zeichnerin und Illustratorin Ulli Lust. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: Das Klugscheisserchen. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling für Menschen ab vier Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den TuRa Buderich. Turnhalle St. Hubertus-Schule

Donnerstag, 05.03.

Diverse

10:00 Uhr: KUNSTGESPRÄCH - Sprechen wir über Kunst. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

18:00 bis 19:30 Uhr: Düstere Neuss: Geister, Grusel, Grausamkeiten. Stadtführung durch die geheimnisvollen Gassen der Stadt mit unheimlichen Klostergeschichten und Erzählungen über düstere Gestalten. Treffpunkt Obertor

19:00 Uhr: Bühne frei - Gitarren und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Schlaf gut, kleine Fledermaus Wegda. Bilder-geschichte von Nanna Neßhöver für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

Konzerte

18:00 Uhr: Pink Floids The Wall - In Concert. Konzertabend mit Originalsongs der The Wall - Konzerte mit Originalmusikern und anderen Gaststars, die mit Pink Floyd oder Roger Waters Tours auf der Bühne standen. Stadthalle Neuss

21:00 Uhr: Pink Floids Dark Side Of The Moon - In Concert. Konzertabend mit Originalsongs des meistverkauften Albums der Band präsentiert von Originalmusikern der Tour. Stadthalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen den TTC SW Nievenheim. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath II. Turnhalle GGS Kyburg

Freitag, 06.03.

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Das ist MachBar - Garten im Eierkarton. Offener Makerspace für Interessierte ab acht Jahren und Familien. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Zweigs Garten. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem autobiografischen Werk von Stefan Zweig. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

20:00 Uhr: Fake News. Musikalischer Politkrimi von Julia Jochmann über die Manipulation durch Medien und ihre ungewissen Folgen. Theater am Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2025/2026. Heimspiel der TG Neuss gegen den VfL Borussia Mönchengladbach III. Sporthalle Comenius Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des SV Germania Greifath gegen die TG Neuss IV. Mehrzweckhalle Neuss-Greifath



Samstag, 07.03.

Diverse

11:00 bis 12:30 Uhr: Neusser Zeitreise - Von den Römern bis zur Industrialisierung und Moderne. Stadtführung mit Informationen über die facettenreiche Geschichte Neuss von der römischen Gründung über die Schützen-Tradition bis zur Industrialisierung. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

12:00 bis 19:00 Uhr: Weinmesse Neuss. Veranstaltung der Wein on Tour mit einem Angebot an ausserlesenen Spezialitäten aus deutschen Weinanbaugebieten. Zeughaus

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: PREMIERE - Die Wut, die bleibt. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Roman von Mareike Fallwicket. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

20:00 Uhr: Fake News. Musikalischer Politkrimi von Julia Jochmann über die Manipulation durch Medien und ihre ungewissen Folgen. Theater am Schlachthof

Sport

17:00 Uhr: Tennis-Bezirksklasse D TVN Gruppe 067 Damen 2025/2026. Heimspiel des TC BW Neuss III gegen den Neusser TC Stadtwald. Stadionhalle Neuss

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Erwachsene 2025/2026. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen den TTC DJK Neukirchen II. Sporthalle St. Peter-Schule

19:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVW Männer 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG gegen den Verberger TV. Turnhalle Gesamtschule An der Erft

Sonntag, 08.03.

Diverse

12:00 bis 18:00 Uhr: Weinmesse Neuss. Veranstaltung der Wein on Tour mit einem Angebot an ausserlesenen Spezialitäten aus deutschen Weinanbaugebieten. Zeughaus

15:00 Uhr: Antike Reloaded. Von Asterix bis Amor. Öffentliche Führung

Veranstaltungskalender

zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Ausstellung. Clemens Sels Museum

16:00 Uhr: Yoga im Museum. Kurzführung durch die Römische Abteilung und anschließende Yogaeinheit mit Blick in die Natur. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Geschichten unter der Dorflinde. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern unter der Dorflinde im Theater sitzen und zusammen in die Welt von aufregenden und lustigen Geschichten eintauchen. Rheinisches Landestheater Neuss, Unteres Foyer

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Das Neinhorn. Actionleistung für die ganze Familie ab vier Jahren nach einer Bildergeschichte von Marc-Uwe Kling. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: So oder so ist das Leben. Eine Hommage an Hildegard Knef von und mit Anke Jansen. Theater am Schlachthof

Konzerte

16:00 Uhr: Sascha Pazdera - Michael Jackson Tribute Live Experience. Bühnenshow mit den Hits des King of Pop, dargeboten von einer großen Band, Tänzerinnen sowie einem Solisten. Stadthalle Neuss

Märkte

10:00 bis 15:00 Uhr: Filmbörse Neuss. Flohmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an DVDs und Blue-Rays sowie Merchandise-Artikeln. Gare du Neuss

Sport

10:00 Uhr: Tennis-Bezirksliga TVN Gruppe 061 Damen 2025/2026. Heimspiel des TC BW Neuss II gegen BW Krefeld. Stadthalle Neuss

11:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den SC Hardt. Ludwig-Wolker-Anlage

11:00 Uhr: Volleyball-Bezirksliga Gruppe 8 WVV Männer 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den SV Rosellen. Turnhalle Gesamtschule An der Erft

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den TUS Grevenbroich. Hubert-Schäfer-Sportpark

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen II gegen die DJK Germania Hoisten 1924. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen den TSV Norf II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG III gegen die DJK Eintracht Hoeningen II. Johann-Dahmen-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des

BV Weckhoven 1927 II gegen die SG Kaarst II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

13:00 Uhr: Tennis-Bezirksklasse C TVN Gruppe 007 Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen gegen den TC BW Neuss III. Sporthalle SV Rosellen

14:00 Uhr: Tennis-Bezirksklasse B TVN Gruppe 005 Herren 2025/2026. Heimspiel des TC GW Neuss gegen den SC Krefeld 05 II. Tennishalle TC Grün-Weiss Neuss, Jean-Pullen-Weg

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen gegen den SV Germania Greifrath 1926. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 gegen die SG Neukirchen-Hülchrath. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen die SF Vorst II. Jahnstadion

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental gegen den TSV Solingen. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den TSV Bayer Dormagen. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen die SF Vorst. Jahnstadion

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der SG Grimlinghausen-Norf gegen den SV Glehn. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG 1919 II gegen den SV Glehn II. Johann-Dahmen-Sportanlage

16:00 Uhr: Tennis-Bezirksklasse D TVN Gruppe 067 Damen 2025/2026. Heimspiel des TC Neuss-Gnadental II gegen den TC Weissenberg. Tennishalle TC Neuss-Gnadental

Montag, 09.03.

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des TTV Norf VI gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 10.03.

Diverse

16:00 Uhr: Sprechstunde für die digitalen Angebote der Stadtbibliothek. Informationsveranstaltung mit Hinweisen zur Nutzung der Plattformen. Stadtbibliothek

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des TTV Norf II gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Mittwoch, 11.03.

Diverse

14:30 Uhr: KUNST & KUCHEN - Novaesium. Eine Zeitreise ins antike Neuss. Nach einer Führung durch die Neupräsentation der Römischen Abteilung bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen - Modul 5: Informationen zur Pflegeversicherung. Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss rund um das Thema Demenz. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst im Ohr - Ein Livestream für alle Sinne. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Neuen Pinakothek in München und der Hamburger Kunsthalle. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Die Prinzipalin. Theaterstück von John von Düffel in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TTC Meerbusch VI. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

Donnerstag, 12.03.

Diverse

17:30 bis 18:15 Uhr: Kurz & Gut - Die schnelle Tour durch Neuss. In unter einer Stunde erleben Gäste die wichtigsten Wahrzeichen der Neusser Altstadt. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

19:00 Uhr: Bühne frei - Streichinstrumente und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Freitag, 13.03.

Kinder & Jugendliche

16:00 Uhr: Lesen mit Hund. Vorleseaktion für Grundschüler (ab dem 2. Schuljahr) mit Lese problemen, denen ein speziell ausgebildeter Therapiehund hilft, ihre Ängste zu bewältigen. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Kurz & Nackig. Familienkomödie über das Theater mit der Elternschaft in einer Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

20:00 Uhr: Dat Rosi: Heiss wie Frittenfett! Sabine Wiegand zeigt ihr aktuelles Programm als sympathische Ruhrpottproletin. Theater am Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 4 Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des TuS

Neuss-Reuschenberg gegen den TuS Rheydt-Wetschwell III. Turnhalle St. Hubertus-Schule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den TTC Dormagen III. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

19:45 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 WBV Damen 2025/2026. Heimspiel der TG Neuss II gegen die SG Bergische Löwen II. Elmar-Frings-Sporthalle

Samstag, 14.03.

Diverse

09:07 Uhr: Runde um Wachtendonk. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

19:00 Uhr: Ein italienischer Abend mit Art.Ema. Eine musikalische Reise von klassischer Musik über Arien, Tango und Filmmusik bis hin zu italienischem Pop. Von der Klassik zu den Klassikern. Kulturkeller

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Jeeps. Komödie von Nora Abdel-Maksoud mit anschließendem Publikumsgespräch zum Thema Erben. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: LADIES NIGHT - Andrea Volk: Flurfunk. Zum Internationalen Frauentag laden Stadtbibliothek und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Neuss Frauen zu einem rasant-lustigen Abend über den zeitgenössischen Bürokratie-Irrsinn ein. Stadtbibliothek

20:00 Uhr: Best of Poetry Slam. Wettbewerbsveranstaltung mit einer Auswahl der renommiertesten und beliebtesten Slam Poets aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

14:00 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 5 WBV Herren 2025/2026. Heimspiel des TSV Norf II gegen die SG ART Giants Düsseldorf III. Sporthalle Allerheiligen

16:00 Uhr: Basketball-Oberliga Grupp 2 WBV Herren 2025/2026. Heimspiel des TSV Norf gegen die TVJ Königshardt. Sporthalle Allerheiligen

17:00 Uhr: 2. Tennis-Verbandsliga TVN Gruppe 027 Herren 2025/2026. Heimspiel des TC BW Neuss gegen die Sportfr. Eigen-Stadtwald. Stadthalle Neuss

18:00 Uhr: Handball-Verbandsliga Gruppe 6 HVN Herren 2025/2026. Heimspiel des Neusser HV gegen die Turnerschaft St.Tönis II. Hammfeldhalle

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene 2025/2026. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen den TV Germania Gustorf. Sporthalle St. Peter-Schule

Sonntag, 15.03.

Diverse

11:00 Uhr: Das konzertierende Kollegium. Ein Überraschungskonzert am Vormittag, präsentiert von verschiedenen Dozent*innen der Städtischen Musikschule Neuss, solo und auch gemeinsam. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

11:30 Uhr: Untiefen des Raums. Simon Schubert im Feld-Haus. Führung durch die aktuelle Sonderausstellung mit allem Wissenswerten zu Konzept und Umsetzung der raumgreifenden Papierinstallation, die der Kölner Künstler Simon Schubert speziell für das Feld-Haus konzipiert hat. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Geschichten unter der Dorflinde. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern unter der Dorflinde

KURS-PROGRAMM

04.2026 – 07.2026

KULTURFORUM
ALTE POST



Alle Termine ohne Gewähr

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 12:00 Uhr: Wir basteln Traumfresser aus Naturmaterial. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder bis fünf Jahren in und ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Cornamusa - World of Pipe Rock and Irish Dance. Tanzkonzert mit traditioneller irischer und schottischer Musik sowie hochkarätigen Irish Stepdance mit einem breiten Spektrum moderner Stile. Stadthalle Neuss

Sport

14:00 Uhr: Tennis-Bezirksklasse B TVN Gruppe 005 Herren 2025/2026. Heimspiel des HTC SW Neuss gegen den TV 03 SG Krefeld II. Tennishalle Jahnstadion

17:30 Uhr: 1. Basketball-Regionalliga WBV Damen 2025/2026. Heimspiel der TG Neuss Tigers gegen die Talents BonnRhöndorf. Elmar-Frings-Sporthalle

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Erwachsene 2025/2026. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen die DJK Hehn. Sporthalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen die TG Neuss IV. Sporthalle St. Peter-Schule

Sonntag, 22.03.

Diverse

15:00 Uhr: Novaesium. Eine Zeitreise ins antike Neuss. Öffentliche Führung zu ausgewählten Themen der Neupräsentation der Römischen Abteilung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: ATTACAI! - Konzerte für junge Ohren 2025/2026: Ene, mene... Zaubertöne! Konzert des Duos Balance mit Musik von Modest Musorgsky für Kinder von vier bis acht Jahren. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

15:00 Uhr: Geschichten unter der Dorflinde. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern unter der Dorflinde im Theater sitzen und zusammen in die Welt von aufregenden und lustigen Geschichten eintauchen. Rheinisches Landestheater Neuss, Unteres Foyer

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 + 14:00 Uhr: WUNDERTÜTE - Schläfst du?. Puppentheateraufführung des Consol Theater für Menschen ab drei Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne

15:00 Uhr: Der Herr Fischer und seine Frau. Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Jens Spörckmann. Theater am Schlachthof

18:00 Uhr: Kurz & Nackig. Familienkomödie über das Theater mit der Elternschaft in einer Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

19:00 Uhr: Die fanTASTische Mitsingshow der 80er Jahre. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Musik) und der Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben sich auf eine nostalgische Reise in die Musik der 80er Jahre und erinnern an die kuriosesten Momente und Ereignisse. Theater am Schlachthof

Konzerte

17:00 Uhr: Sinfonia. Das Erwachsenenorchester der Städtischen MusikschuleNeuss präsentiert wieder große sinfonische Musik. Arutjunjans Trompetenkonzert mit Sophia Winhart als Solistin und Beethovens 4. Sinfonie stehen auf dem Programm, am Beginn spielt das Orchester die Ouvertüre Othello von Dvorak. Zeughaus

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Weiberkram. Der Mädelsflohmärkte lädt zum Shoppen und Trödeln ein. Hier findet man Vintage & Second Hand, Klamotten, Schuhe, Schmuck, Accessoires und Selbstgemachtes. Gare du Neuss

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Kaufland

Sport

11:00 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den FC Neukirchen-Vluyn. Ludwig-Wolker-Anlage

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Hubert-Schäfer-Sportpark

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen II gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des VFR 06 Neuss gegen die SG Kaarst. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG III gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Johann-Dahmen-Sportanlage

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen den SV Hemmerden. BezirksSportanlage Neuss-Uedesheim
Heimspiel des BV Weckhoven 1927 II gegen die SVG Neuss-Weissenberg III. BezirksSportanlage Neuss-Weckhoven

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des TSV Norf II gegen den SuS Gohr. Von-Waldthausen-Stadion

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen gegen die DJK Novesia Neuss. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 gegen die DJK Germania Hoisten 1924. BezirksSportanlage Neuss-Weckhoven

15:00 Uhr: Handball-Regionsliga Essen/Düsseldorf Frauen 2025/2026. Heimspiel des TuS Reuschenberg gegen den Neusser HV. Sporthalle Reuschenberg

15:00 Uhr: Handball-Regionsliga Essen/Düsseldorf Frauen 2025/2026. Heimspiel des TuS Reuschenberg gegen den Neusser HV. Sporthalle Reuschenberg

15:00 Uhr: Handball-Regionsliga Essen/Düsseldorf Frauen 2025/2026. Heimspiel des TuS Reuschenberg gegen den Neusser HV. Sporthalle Reuschenberg

15:30 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental gegen den FC Kosova Düsseldorf. BezirksSportanlage Neuss-Gnadental



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

15:30 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den TSV Eller. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den TUS Grevenbroich. Jahnstadion

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG 1919 II gegen die DJK Neuss-Gnadental II. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG 1919 II gegen die DJK Neuss-Gnadental II. Johann-Dahmen-Sportanlage

Montag, 23.03.

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des TTV Norf VI gegen den TTC CW Vanikum IV. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 24.03.

Diverse

13:30 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek

14:30 Uhr: iPhone- und iPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene iPhone und iPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek

18:30 bis 21:00 Uhr: KI zwischen Freiheit und Kontrolle - Wer gestaltet die Zukunft? Seminar der Volkshochschule Neuss mit Stephan Altemeier. Romaneum

19:30 Uhr: Infoabend im Gymnasium Norf. Informationsveranstaltung für die gymnasiale Oberstufe. Gymnasium Norf

Konzerte

19:00 Uhr: Jazz im Romaneum. Das jährliche Jazzkonzert bietet einen Einblick in die Jazzabteilung der Städtischen Musikschule Neuss: die Big Bands der Kooperation mit dem Marie Curie Gymnasium und der Musikschule treffen die Jazzband Phil's Flying Axes. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026. Heimspiel der TG Neuss III gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Mittwoch, 25.03.

Diverse

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen - Modul 7: Entlastung für Angehörige. Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss rund um das Thema Demenz. Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Bildung und Wissen im KI-Zeitalter - Quo vadis menschliche Intelligenz? Seminar der Volkshochschule Neuss mit Stephan Altemeier. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Antisemitismus - Was gibt es da zu erklären? Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: TANZWOCHEN NEUSS 2025/2026 - Company Idem. Ballettaufführung der Schweizer Compagnie mit einer Choreografie von Matthias Kass. Rheinisches Landestheater Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TTV Norf III. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen den TTC Dormagen V. Turnhalle St. Hubertus-Schule

Donnerstag, 26.03.

Diverse

18:30 bis 20:00 Uhr: Ohnmacht des Völkerrechts? Die Rückkehr des Kriegs und des Rechts des Stärkeren? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Christoph Safferling. Romaneum

18:00 Uhr: Kunstgenuss & Köstlichkeiten: Das Kräuter-Spezial. Workshop für alle Sinne - zum Riechen, Schmecken und Staunen. Clemens Sels Museum

19:00 Uhr: Bühne frei - Tasten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: TANZWOCHEN NEUSS 2025/2026 - Company Idem. Ballettaufführung der Schweizer Compagnie mit einer Choreografie von Matthias Kass. Rheinisches Landestheater Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen den TTC Meerbusch VI. Turnhalle GGS Kyburg

Freitag, 27.03.

Diverse

16:30 Uhr: Hakuna Matata. Kindermusical-Gala mit bekannten Hits aus Musicals, Disney-Filmen sowie den beliebtesten Kinderfilmen und -serien. Stadthalle Neuss

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Virtuelle Welten im Makerspace. Jugendliche von

zwölf bis vierzehn Jahren können hier in die Welt von Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) eintauchen. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die fanTASTische Mitsingshow der 80er Jahre. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Musik) und der Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben sich auf eine nostalgische Reise in die Musik der 80er Jahre und erinnern an die kuriosesten Momente und Ereignisse. Theater am Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 4 Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen den TuS Wickrath IV. Turnhalle St. Hubertus-Schule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen die TG Neuss II. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

Samstag, 28.03.

Diverse

08:42 Uhr: Bergisches Land. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Gerresheim nach Ratingen-Ost. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

17:30 bis 18:15 Uhr: Kurz & Gut - Die schnelle Tour durch Neuss. In unter einer Stunde erleben Gäste die wichtigsten Wahrzeichen der Neusser Altstadt... Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

20:00 Uhr: Das Phantom der Oper. Musicalaufführung in einer Originalproduktion von Sasson/Sautter mit der Bostoner Sopranistin Deborah Sasson und dem deutschen Musicaldarsteller Uwe Kröger. Stadthalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Dat Rosi: Heiss wie Frittenfett! Sabine Wiegand zeigt ihr aktuelles Programm als sympathische Ruhrpottproletin. Theater am Schlachthof

Sport

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene 2025/2026. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen den BV Neuss-Weckhoven II. Sporthalle St. Peter-Schule



Sonntag, 29.03.

Diverse

11:30 Uhr: Antike Reloaded. Von Asterix bis Amor. Familienführung durch die aktuelle Sonderausstellung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Geschichten unter der Dorflinde. Gemeinsam mit vielen

Veranstaltungskalender

anderen Kindern unter der Dorfbinde im Theater sitzen und zusammen in die Welt von aufregenden und lustigen Geschichten eintauchen. Rheinisches Landestheater Neuss, Unteres Foyer

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Hase und Igel. Theaterstück von Jens Spörckmann nach einem Märchen der Gebrüder Grimm für Menschen ab vier Jahren. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Mädchen Klamotte - der Mädelsflohmarkt. Trödelmarkt mit Kleidungsstücken für jedes Alter und jede Größe. Stadthalle Neuss

11:00 bis 15:00 Uhr: XXL Kinderflohmarkt - Alles rund ums Kind. Trödelmarkt mit allerlei Spielzeug, Kleidung, Büchern und anderen Sachen für die Kleinen. Crowne Plaza Congress Centre, Breslauer Straße 3

Sport

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen den VFR Büttgen 1912 II. Jahnstadion
Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg
Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen die SF Vorst II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald
Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental II gegen den SV Rosellen II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den Lohausener SV. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Germania Greifath 1926 gegen den FSV Vatan Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Greifath
Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen den SV Rosellen. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Germania Hoisten 1926 gegen den VFR 06 Neuss. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des Polizei SV Neuss III gegen die SG Neukirchen-Hülchrath II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen III gegen den FSV Vatan Neuss II. Theodor-Klein-Sportanlage

15:30 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG gegen

den Krefelder FC Uerdingen 05. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Jahnstadion

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental III gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

Montag, 30.03.

Diverse

19:00 Uhr: Initiative für Brustkrebspatientinnen – Gruppenabend. Kardinal-Bea-Haus

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 12:00 Uhr: Bauernhofgeflüster: Ein tierisches Abenteuer für kleine Entdecker. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder bis fünf Jahren in und ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss

10:40 Uhr: MiniBücherwürmchen. Aktion der Stadtbibliothek Neuss für Babys von sechs bis zwölf Monaten und ihren Eltern mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek

Dienstag, 31.03.

Diverse

14:00 bis 16:30 Uhr: Spieletreff. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

16:00 Uhr: Werde ein Maker! Der Führerschein für den Makerspace. Workshop zur kreativen Nutzung des Makerspace für Interessierte ab sechzehn Jahren. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Die Wut, die bleibt. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Roman von Mareike Fallwici. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
AlpiNEum, Museum für alpine Kulturgeschichte, Oberstraße 7
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II
Atelierhaus Neuss, Umlandstraße 20
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61
Café Flair, Drususallee 63
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
Crown Plaza Hotel Neuss/Düsseldorf, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Deutscher Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drusushof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Greyhound Connect, Berghheimer Straße 163
Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1a
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Derikum, Ruhrstraße 45
Haus Obererft, Schillerstraße 77, Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitck-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24, Telefon: 02131 - 28718
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Norf, Uedesheimer Straße 50
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Weckhoven, Otto-Wels-Straße 10
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 – 0
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Berghheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Greifath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Berghheimer Straße 233, 41464 Neuss
Seniorenstube St. Josef, Gladbacher Straße 3
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Berghheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldhausen-Stadion, Von-Waldhausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
Zeughaus, Markt 42-44

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Redaktion: Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VtSDP: Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: AdobeStock 140686285

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

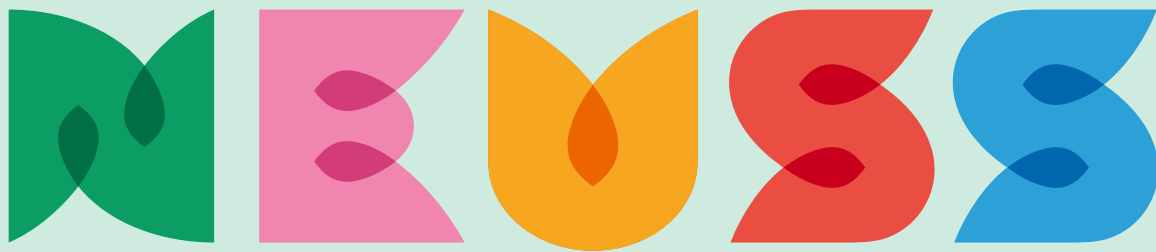
Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de



LANDESGARTENSCHAU 2026



07.05.2026
**Quatsch
Comedy Club**



08.05.2026
**Carmela
de Feo**



12.06.2026
**Martin
Schopps**



19.06.2026
Bounce



09.07.2026
Ingo Appelt



10.07.2026
**Volker
Weininger**



12.07.2026
Daniel Luis



05.08.2026
**Sven
Bensmann**



07.08.2026
Miss Allie



08.08.2026
Dr. Pop



09.08.2026
Katrin Iskam



19.08.2026
**Jochen
Malsheimer**



20.08.2026
Markus Krebs



21.08.2026
**Daphne
de Luxe**



22.08.2026
Gregor Meyle



18.09.2026
Rudelsingen



19.09.2026
Roger G.



Tickets gibt es hier
www.landesgartenschau-neuss.de
www.ass-live.com



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**